



# DAS REGIONALE KULTUR PROGRAMM

zum 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag Stuttgart 2015



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG



Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Stuttgart  
3. – 7. Juni 2015



Grußwort	3
Einführung	4
.....	
Mensch, wohin?	6
NachtLichtSpiel	8
Kreuz und quer	10
Atelierkirche	12
Erzählte Stadt	14
Zeit und Ewigkeit	16
Seele der Stadt	18
Nach(t)klang	20
Dank	22
.....	
Musik	24
Theater	30
Diskussion und Workshop	36
Führungen	38
.....	
Museen und Galerien	42
.....	
Vorprogramm	54
Karten und Preise	60
Regionaler Kulturbeirat	61
.....	

„damit wir klug werden“ – mit dieser Losung und Themen unserer Zeit beschäftigen sich beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart Menschen aus dem In- und Ausland fünf Tage lang intensiv. Ich freue mich sehr, dass dabei auch Kunst und Kultur ein sehr hoher Stellenwert zukommt. So gibt es im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes zum Kirchentag zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, die sich in künstlerischer Form mit der Losung und den Themen des Kirchentages befassen. Es ist schön, dass so vielfältige Beiträge zusammengelassen sind. Herzlichen Dank allen Gruppen und Institutionen und besten Erfolg für die geplanten Projekte!

Dem Regionalen Kulturbeirat und seinen vorbereitenden Arbeitsgruppen danke ich an dieser Stelle herzlich für die Konzeption der eigens zum Kirchentag entwickelten acht großen Sonderprojekte. Mein besonderer Dank gilt hierbei auch der Baden-Württemberg Stiftung, die diese Projekte fördert.

Mit dem Kirchentag kommt ein Ereignis in die Stadt, das das Netzwerk zwischen Kirche, Kunst und Kultur enger verbunden und ganz neu belebt hat. Seien Sie daher mit dabei und tauchen Sie ein in die ganz besondere Atmosphäre, die der Kirchentag in unsere Stadt bringt – auch und besonders in den Veranstaltungen des regionalen Kulturprogrammes.

Dr. h.c. Frank Otfried July  
Landesbischof  
Evangelische Landeskirche in Württemberg



Wir freuen uns Ihnen mit dem vorliegenden regionalen Kulturprogramm zum Deutschen Evangelischen Kirchentag eine ganze Fülle von Veranstaltungen präsentieren zu können.

Viele Künstlergruppen und Institutionen haben das Großereignis Kirchentag in ihr Saison-Programm einfließen lassen und bieten besondere Projekte an. Die hohe Qualität und die Bandbreite des kulturellen Lebens in Stuttgart und der Region wird dabei vielfältig spürbar.

Bereits ab März 2015 finden erste kulturelle Vorveranstaltungen statt. Der Höhepunkt erwartet die Besucherinnen und Besucher schließlich vom 3. bis 7. Juni, wenn sich die Kulturszene Stuttgarts und der Region zum Kirchentag in zahlreichen Einzelveranstaltungen, aber auch mit besonderen Ausstellungen in Museen und Galerien präsentiert.

Allen Besucherinnen und Besuchern des regionalen Kulturprogrammes zum Kirchentag wünschen wir eindrucksvolle künstlerische Erlebnisse und viele schöne Begegnungen.

*Georg Eberhardt*

Georg Eberhardt  
Vorsitzender  
des Regionalen Kulturbeirates

*Ulrike Kammerer*

Ulrike Kammerer  
Geschäftsführerin  
des Regionalen Kulturbeirates

## SONDERPROJEKTE

### FILM, LITERATUR, MUSIK, KUNST, TANZ UND THEATER

im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes  
zum Deutschen Evangelischen Kirchentag

**17. Mai bis 8. Juni 2015**



# MENSCH, WOHNIN?

## KURZFILMWETTBEWERB FÜR STUDIERENDE DER KUNST-, FILM- UND MEDIENHOCHSCHULEN IN DER REGION STUTTGART

Der Regionale Kulturbeirat hat zum Kirchentag einen Kurzfilmwettbewerb ausgeschrieben, der sich an Filmschaffende der Hochschulen in der Region Stuttgart wendet. Unter den eingegangenen Bewerbungen wurden sechs Filme nominiert, die zum Titel „Mensch, wohin?“ Tendenzen der gesellschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Entwicklung aufzeigen. Im Spiegel menschlicher Schicksale oder filmischer Experimente wird dabei die Zukunft des Menschen reflektiert.

Die Preisgelder:

1. Preis	1.000 Euro
2. Preis	750 Euro
3. Preis	500 Euro

Im Rahmen des Kirchentages findet die Preisverleihung mit Vorführung der nominierten Filme und Gesprächen mit den Künstlerinnen und Künstlern statt.

Laudatio: Astrid Beyer, Inge Kirsner, Roland Kohm, Iris Loos,  
Alessandro Oertwig, Karsten Visarius

Moderation: Laura Terberl

Die nominierten Filme zum Wettbewerb „Mensch, wohin?“:

### **Karotte**

Produzent: Tobias Müller, Deutschland 2014, 2 min.

### **Objekt der Begierde**

Regie: Janett Lederer und Katja Ginnow, Deutschland 2014, 17 min.

### **Pukot (OmeU)**

Regie: Lilith Kugler, Philippinen 2014, 10 min.

### **Sunny**

Regie: Barbara Ott, Deutschland 2013, 30 min.

### **Whispering Water**

Regie: Ricarda Saleh und Annabelle Leschke, Deutschland 2013, 5 min.

### **Zwischen uns und denen da draußen**

Regie: Philipp Westerfeld, Deutschland 2014, 7 min.

### **Fr 5.6., 15.00–17.30 Uhr**

Innenstadtkino Gloria 1, Königstraße 20, Stuttgart  
Eintritt frei

..... [www.kirchentag.de/menschwohin](http://www.kirchentag.de/menschwohin) .....



NORDBAHNHOF



HAUPTBAHNHOF

# NACHTLICHTSPIEL

## EINE KINOPROZESSION VOM NORDBAHNHOF ZUM HAUPTBAHNHOF

„NachtLichtSpiel“ ist ein Filmprojekt, das eigens zum Kirchentag entwickelt wurde. Zur Losung des Kirchentages „damit wir klug werden“ wurde ein filmischer Meditations- und Prozessionsweg mit Filmvorführungen entwickelt, der die Teilnehmenden von Stuttgart-Nord bis zum Hauptbahnhof führt. Mit bewegten Bildern und Tonspuren geht die Gruppe vorbei an Erinnerungsstätten, Volksbauten, Orten der Subkultur bis hin zu „Mustern“ zeitgenössischer Stadtentwicklung.

„NachtLichtSpiel“ wird von Wand 5 e.V. in Kooperation mit der Freien Kunstakademie Baden-Württemberg e.V. und dem Haus des Dokumentarfilms durchgeführt.

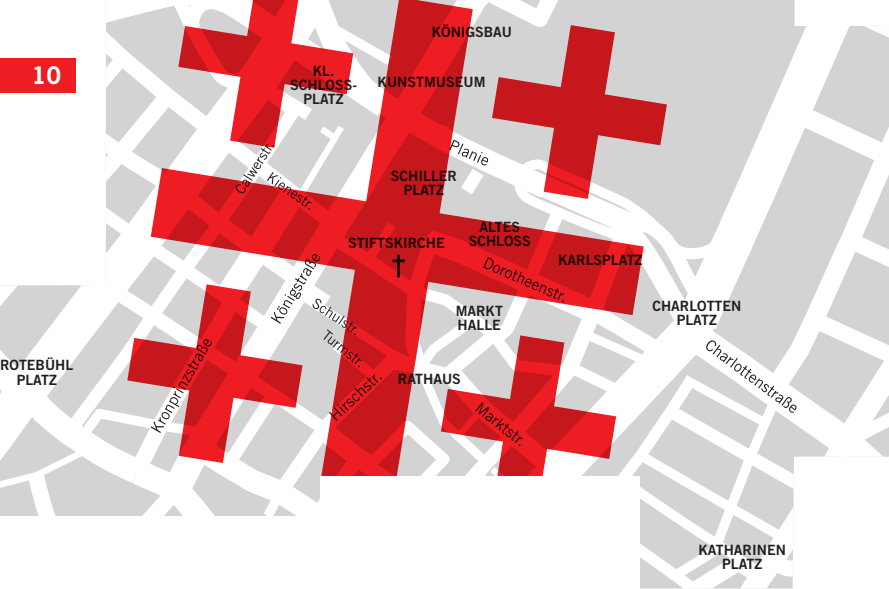
Der Rundgang dauert ca. 2 Stunden.  
Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

**Fr 5.6., 21.00–23.00 Uhr**

**Sa 6.6., 21.00–23.00 Uhr**

Treffpunkt: S-Bahn-Ausgang Nordbahnhof,  
Nordbahnhofstraße, Stuttgart  
Eintritt frei

..... [www.kirchentag.de/nachtlichtspiel](http://www.kirchentag.de/nachtlichtspiel) .....



# KREUZ UND QUER

## EIN PERFORMANCE-PARCOURS DER FREIEN TANZ- UND THEATERSZENE IN STUTTART

Manchmal müssen Menschen „kreuz und quer“ gehen, um klug zu werden. Selten führt der gerade Weg zum Ziel. Die freie Stuttgarter Tanz- und Theaterszene legt das Jerusalemkreuz des Kirchentages auf die Innenstadt: Eine Orientierungshilfe? Ein Straßenbauplan? Ein veraltetes Symbol? Das Zentrum bildet die Stiftskirche. Der Parcours reißt irritierende Perspektiven an Orten auf, die der gelenkte Blick gewöhnlich verschließt. Wie an einem roten Band leiten Aktionen und Performances freier Stuttgarter Künstlerinnen und Künstler durch den öffentlichen Raum, von Station zu Station, ein Erlebnis-Parcours der anderen Art. Unversehens sind die Besuchenden im Kreis gelaufen und haben – „ach, Gott“ – nicht dazu gelernt. Und doch beschreibt der Parcours einen Raum, den die Besucherinnen und Besucher vorher so noch nicht betreten haben, ganz gleich, ob sie in ihm ein Kreuz oder etwas anderes entdecken.

Künstlerische Wegbegleitung zwischen den Stationen:  
Diane Marstboom, Ninel Çam, Florian Feisel und Studierende des Studiengangs Figurentheater

- 1 Station: Pierre-Pflimlin-Platz (hinter dem Rathaus)  
**Fegefeuer und Besenreiser: Die Kehrseite der Gesundheit**  
Barbara Stoll und Jerry Willingham
- 2 Station: An der Markthalle  
**ICHTHYS**  
post theater
- 3 Station: Innenhof Altes Waisenhaus  
**noch jetzt, jetzt noch**  
zwischenraum 48°
- 4 Station: Innenhof Altes Schloss  
**„Tenebrae“: Die Tröte des Herrn**  
Bernhard Linke, Florian Feisel und Studierende des Studiengangs Figurentheater
- 5 Station: Kleiner Schlossplatz  
**Rite of Change**  
Petra Stransky, Antje Jetzky und Ulrich Wedlich
- 6 Station: Ecke Königstraße/Kienestraße  
**Anpreisung**  
Claudia Senoner
- 7 Station: Kronprinzipplatz  
**Housekeeping**  
Kira Senkpiel and Friends
- 8 Station: Ecke Schulstraße/Turmstraße  
**Der kleine Terminator**  
HÖR- und SCHAUBühne
- 9 Station: Neben der Stiftskirche  
**Make it your own – a final dance**  
Marie Faber, Kaatje Nouwen und Damaris Veenman

Eine Zusammenarbeit von  
Produktionszentrum Tanz + Performance e.V.  
und Freie Theater Stuttgart e.V.  
mit freundlicher Unterstützung des FITZ!



Fr 5.6., 14.30–16.00 Uhr  
15.30–17.00 Uhr  
16.30–18.00 Uhr

Treffpunkt: Pierre-Pflimlin-Platz (hinter dem Rathaus), Stuttgart  
Eintritt frei

..... [www.kirchentag.de/kreuzundquer](http://www.kirchentag.de/kreuzundquer) .....



# ATELIERKIRCHE

**EIN KUNSTPROJEKT AM WEISSENHOF VOM 17.5.–8.6.2015**

Ateliers sind Orte der Verwandlung und der schöpferischen Prozesse – in diesem Sinne macht der Künstler Thomas Putze die Brenzkirche in Stuttgart-Nord zur Atelierkirche. Künstlerinnen, Künstler und Studierende der Kunstakademie sind anwesend und arbeiten. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen mitzuschaffen, mitzufeiern oder einfach nur zu beobachten. Die Atelierkirche wird drei Wochen lang ein Ort des Experimentierens im Schnittfeld zwischen Kirche und Kunst sein.

## Eröffnung der Atelierkirche

So 17.5., 18.00 Uhr

Eröffnung mit Kunstaktionen. Musik: Michael Sattelberger

## Offene Atelierkirche mit dem Künstler Thomas Putze

Di 19.5.–Di 2.6., täglich außer montags 14.30–19.00 Uhr

Mit Studierenden der Klasse Prof. Wolfgang Mayer

(Intermediales Gestalten, Staatliche Akademie der Bildenden Künste)

## Theologische Ateliervespräche

Di 19.5., Di 26.5., Di 2.6., jeweils 19.00 Uhr

Mit Reinhard Lambert Auer, Petra Dais und Karl-Eugen Fischer

Musik: Michael Sattelberger, Josef Wiest und Thomas Putze

## Skulpturenbau mit der Nähmaschine

Mi 20.5., 11.00–19.00 Uhr

Mit der Künstlerin Weiny Fitui. Bitte Nähmaschine zum Workshop mitbringen.

## Playing Arts Atelier „Spirit Now“

Fr 22.5.–Mo 25.5.

Leitung: Christoph Riemer, Petra Dais, Robby Höschele

Anmeldung unter atelierkirche@kirchentag.de

## Gottesdienst „Spirit Now“

Pfingstsonntag 24.5., 18.00 Uhr

Veranstaltungen während des Kirchentages

## Künstler bei der Arbeit

Do 4.6., Fr 5.6. und Sa 6.6., täglich 11.00–17.00 Uhr  
Mit Thomas Putze

## gemeinsam (er)schaffen

Do 4.6., 11.00–13.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr  
Fr 5.6., 15.00–17.00 Uhr

Mit Thomas Putze (Performance-Künstler) und Petra Dais (Pfarrerin)

## Maria, Maria, I like it loud

Do 4.6., 20.00–22.00 Uhr

Mit Studierenden der Klasse Prof. Wolfgang Mayer

(Intermediales Gestalten, Akademie der Bildenden Künste Stuttgart)

## Über die Unmöglichkeit, endlich zu sein

Fr 5.6., 11.00–12.30 Uhr, Staatliche Akademie der Bildenden Künste  
Neubau II, Vortragssaal, Am Weissenhof 1, Stuttgart

Mit Prof. Dr. Felix Ensslin

## Feierabendmahl „Taste it“

Ein Fest mit interaktiven liturgischen Performances

Fr 5.6., 19.30–22.00 Uhr

Mit Gabi Erne (Künstlerin), Karl-Eugen Fischer (Pfarrer),

Engin Seyrl (Elektronische Musik)

## Laute(r) Stiche

Sa 6.6., 11.00–13.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Mit Weiny Fitui (Künstlerin) und Thomas Putze (Performance-Künstler)

## All-over-Gala

Sa 6.6., 20.00–22.00 Uhr

Mit Thomas Putze (Performance-Künstler), Engin Seyrl (Elektronische

Musik), Josh von Staudach (Fotograf und Videokünstler),

Studierenden der Klasse Prof. Wolfgang Mayer

(Intermediales Gestalten, Akademie der Bildenden Künste Stuttgart)

## Finissage

Mo 8.6., 19.00 Uhr

Brenzkirche, Am Kochenhof 7, Stuttgart

Eintritt frei

..... [www.kirchentag.de/atelierkirche](http://www.kirchentag.de/atelierkirche) .....  
..... [www.atelierkirche.de](http://www.atelierkirche.de) .....

# ERZÄHLTE STADT

## EINE LITERARISCHE SPURENSUCHE IN STUTTGART

„Erzählte Stadt“ zeigt zum Kirchentag den literarischen Reichtum Stuttgarts auf. Zahlreiche Stationen in der Innenstadt lassen Geburtshäuser von Schriftstellern, Schauplätze literarischer Werke oder Ereignisse lebendig werden. Das Besondere dabei ist: Stuttgarterinnen und Stuttgarter aus Kultur, Politik und Gesellschaft erzählen etwas über Autorinnen und Autoren, etwas persönlich Erlebtes zu diesen Literaten, eigene Gedanken zu deren Werken oder zur Geschichte des Ortes. So wird Stuttgart als Literaturstadt zum Großereignis Kirchentag neu entdeckt. Das Projekt mündet am Abend in ein großes Abschlussfest, bei dem die Mitwirkenden und Teilnehmenden des Nachmittages zusammenkommen und der Tag mit einem Poetry-Slam literarisch abgerundet wird.

**Es erzählen:** Nicole Golombek Anna Breitenbach Michael Kienzle Uta-Maria Heim Adrienne Braun Peter Conradi Magdalen Pirzer Walter Sittler Frieder Weitbrecht Birger Laing Yvonne Zimmermann Bernd Möbs Lerke von Saalfeld Annegret Müller Friederike Ehwald Luise Wunderlich Marcus Willand Edith Koerber Eleonore Lindenberg Alexandra Skowronski Edgar Harwardt Frank Ackermann Inge Utz Petra Kiedaisch Barbara Stoll Helmut Mojem Susanne Heydenreich Tina Stroheker Annika Differding Ingrid Bußmann Claudia Löschner Irene Ferchl Elke Twiesselmann Hannelore Schläffer Jutta Menzel Tilman Venzl Anja Dauschek Alexandra Birkert Martina Grohmann Rudolf Guckelsberger Harry Walter Sebastian Ostritsch Andrea Hahn Susanne Kaufmann Robert Atzlinger Dietrich Heißenbüttel Ingo Klopfer Severin Gmünder Edith Neumann Dorothea Baltzer Andrea Leonetti Hannelore Jouly Muhterem Aras Tomo Mirko Pavlovic Susanne Stephan Eva Hosemann Ute Harbusch Veronika Kienzle Sergio Morabito

### Ausgangspunkte und Informationen:

- Tour 1** Schriftstellerhaus, Kanalstraße 4
- Tour 2** Literaturhaus, Breitscheidstraße 4
- Tour 3** Akademiebrunnen (hinter dem Neuen Schloss)
- Tour 4** Rathaus, Erdgeschoss
- Tour 5** Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Urbanstraße 25

**Sa 6.6., 14.00–16.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr**

### Abschlussfest „Erzählte Stadt“ mit Poetry-Slam

mit Nikita Gorbunov, Hanz und Svenja Gräfen

Sa 6.6., 20.00–22.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Galeriesaal, Stuttgart

Eintritt frei

[www.kirchentag.de/erzaehlstadt](http://www.kirchentag.de/erzaehlstadt)

Auftakt: Buchvorstellung mit Irene Ferchl

### Erzählte Stadt. Stuttgarts literarische Orte

(Silberburg-Verlag)

Mi 20.5., 20.00 Uhr

Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Café LesBar, Stuttgart

Eintritt frei





# ZEIT UND EWIGKEIT

## DREI URAUFFÜHRUNGEN ZUM KIRCHENTAG

Namhafte Chöre und Orchester aus Stuttgart und der Region sind eingebunden, wenn im Rahmen des Kirchentages drei neue Werke erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Uraufführungen von Martin Smolka und Moritz Eggert beleuchten die Kirchentagslösung „damit wir klug werden“ im Kontext weiterer biblischer Texte. Das Werk von Jörg Herchet bezieht das Klugwerden der Seele auf die persönliche Aneignung des Heilsgeschehens.

.....  
 Auftakt: Podiumsdiskussion

### **Zeit und Ewigkeit. Risiken und Nebenwirkungen Neuer Musik**

Do 4.6., 16.30–18.00 Uhr  
 Hospitalkirche, Hospitalstraße 20, Stuttgart  
 Im „Zentrum Kulturkirche“  
 Eintritt für Kirchentagsteilnehmende frei

Jörg Herchet (\* 1943)

### **Die Geburt im Herzen**

Kantate 2 aus: „Das geistliche Jahr“. Text: Jörg Milbradt  
 Uraufführung einer Auftragskomposition der  
 Internationalen Bachakademie Stuttgart  
 AuditivVokal Dresden  
 Gächinger Kantorei Stuttgart  
 Hans-Christoph Rademann, Leitung

Moritz Eggert (\* 1965)

### **Halleluja/Apokalypsis („damit wir klug werden“)**

aus: „Vom Himmel und der ganzen Welt“.  
 Deutsche Messe für Knabenchor a cappella  
 Uraufführung (Ausschnitte) einer Auftragskomposition der  
 Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Günter Berger (\* 1929)

### **El Roi-Impressionen**

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben  
 Rainer Johannes Homburg, Leitung

Martin Smolka (\* 1959)

### **Sacred Vessel**

Kantate für drei Chöre und Orchester  
 Uraufführung einer Auftragskomposition der Evangelischen Landeskirche in  
 Württemberg finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung  
 Bachchor Stuttgart  
 Gächinger Kantorei Stuttgart  
 Philharmonia Chor Stuttgart (Einstudierung: Johannes Knecht)  
 Württembergische Philharmonie Reutlingen  
 Jörg-Hannes Hahn, Leitung

**Do 4.6., 20.00–22.00 Uhr**

Liederhalle Stuttgart, Beethoven-Saal, Berliner Platz 1–3, Stuttgart  
 Eintritt für Kirchentagsteilnehmende frei

.....  
[www.kirchentag.de/zeitundewigkeit](http://www.kirchentag.de/zeitundewigkeit)  
 .....



# SEELE DER STADT

## KULTUR IM LEONHARDSVIERTEL

Zum Kirchentag bringt das Leonhardsviertel mit vielfältigen Kunst- und Kulturaktionen neue Akzente in die Innenstadt. Ein Straßenfest zum Kirchentag zeigt die lohnenswerten Ecken des Viertels. Im Zentrum der Stadt gelegen, wartet die (heimliche) „Seele der Stadt“ mit 15 denkmalgeschützten Häusern, einer spannenden – wenn auch wechselhaften – Geschichte und vielen interessanten Projekten auf. Zwei Tage lang steht das Viertel im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Das Leonhardsviertel lädt dazu ein, einen neuen Blick in seine Ecken zu werfen, Musik und Kleinkunst zu erleben, einen der ansässigen Gastromomen zu besuchen oder einfach das sehr besondere Flair des Leonhardsviertels zu genießen.

**Fr 5.6., 12.00–18.00 Uhr**

**Sa 6.6., 12.00–18.00 Uhr**

Leonhardsviertel, Stuttgart

Eintritt frei

[www.kirchentag.de/seelederstadt](http://www.kirchentag.de/seelederstadt)

### Gustav-Siegle-Haus

Fr 5.6., 12.00 Uhr: Öffentliche Probe Stuttgarter Philharmoniker

Dirigent: Mario Venzago

Sa 6.6. und Sa 6.6., ab 12.00 Uhr: Ausstellung „Kunst trotz(t) Handicap“ im Kunstbezirk

### Jazzclub Bix

Sa 6.6., 13.30 Uhr: Gesprächskonzert Pavlos Hatzopoulos (Klavier)

Sa 6.6., 15.30 Uhr: Wolfgang Gutscher Trio

Sa 6.6., 17.00 Uhr: Pia Peru

### Kreuzung Weberstraße/Leonhardstraße

Fr 5.6., 15.00 Uhr: Kashew und Band

Fr 5.6., 17.00 Uhr: Broken Tree House

Sa 6.6., 14.30 Uhr: Coffee'n'Sugar

Sa 6.6., 15.30 Uhr: puremedy

Sa 6.6., 16.30 Uhr: mutelights

Sa 6.6., 17.30 Uhr: Wer will schon alles

### Kreuzung Weberstraße/Jakobstraße

Fr 5.6. und Sa 6.6., ab 12.00 Uhr: Kunstaktionen, Clownerie, Tanz, Musik, Forum missionarischer Frauen, Band fil\_da\_elephant, Samuel Harfst u.a.

Sa 6.6., 16.00 Uhr: Misou

Sa 6.6., 17.00 Uhr: For me and my sons

### Weitere Angebote im Leonhardsviertel

Fr 5.6. und Sa 6.6., ab 12.00 Uhr: Livemusik, Plattenmusik und Café im Plattencafé Ratzer Records, Hauptstätter Straße 31

Fr 5.6. und Sa 6.6., ab 12.00 Uhr: Ausgewählte Programmpunkte, Speisen und Getränke in der Weinstube Fröhlich, Leonhardstraße 8

Fr 5.6., ab 15.00 Uhr: PausenClowns – Schöner warten

Fr 5.6., 17.00 Uhr: Du gibst meiner Seele Raum. Ensemble Cosmedin präsentiert Psalmvertonungen des 8. bis 11. Jahrhunderts Katharinenkirche

Sa 6.6., 14.00 Uhr: Clemens Gutjahr Trio

Sa 6.6., ab 14.30 Uhr: Glanz oder gar nicht – Clowninnen unterwegs

Sa 6.6., 15.30 Uhr: Penny Power



# NACH(T)KLANG

## KÜNSTLERISCHE KOMMENTARE ZUM TAG

„Nach(t)klang“ ist ein Projekt, bei dem der Kirchentag abends mit „Künstlerischen Kommentaren zum Tag“ ausklingt. Ausgewählte Erlebnisse oder Geschehnisse des Tages können dabei in einer neuen künstlerischen Ausdrucksform zur Aufführung gebracht werden. Den Deutungen durch die Künstlerinnen und Künstler sind keine Grenzen gesetzt. Sie erhalten den Auftrag, einen Tag beim Kirchentag zu verbringen und individuelle Eindrücke zu sammeln. Diese Eindrücke bringen sie am Abend in ihre persönliche künstlerische Ausdrucksform und präsentieren sie dem Publikum.

**Do 4.6., Fr 5.6., Sa 6.6.,**  
jeweils **22.30–23.00 Uhr**  
Eintritt frei

### Hospitalkirche bzw. Hospitalhof

- Do 4.6. Dr. Ulrike Draesner (Autorin) und Dr. Norbert Hummelt (Autor), Berlin  
Fr 5.6. Studierende Klasse Prof. Götz Gruner  
(medien. gestaltung und produktion), Hochschule Offenburg  
Sa 6.6. Florian König und Christian Schock (Live-Elektronik), Stuttgart

### Johanneskirche am Feuersee

- Do 4.6. Teru Yoshihara (Japanische Haiku-Lieder) und  
Ichizu Hashimoto (Live-Kalligrafie), Stuttgart  
Fr 5.6. Nikola Lutz (Saxophon), Stuttgart  
Sa 6.6. Henning Sieverts (Kontrabass), München und  
Ekkehard Rössle (Saxophon), Stuttgart

### Rathaus Stuttgart, Großer Saal

- Do 4.6. Studierende Klasse Prof. Götz Gruner  
(medien. gestaltung und produktion), Hochschule Offenburg  
Fr 5.6. Patrick Bebelaar (Klavier), Tübingen  
Sa 6.6. Timo Brunke (Wortkunst), Stuttgart

### Schlosskirche im Alten Schloss

- Do 4.6. Martin Nagy (Tenor), Neue Vocalsolisten Stuttgart  
Fr 5.6. Daniel Gloger (Countertenor), Neue Vocalsolisten Stuttgart  
Sa 6.6. Daniel Gloger (Countertenor) und Martin Nagy (Tenor)  
Neue Vocalsolisten Stuttgart

### Stadtkirche Bad Cannstatt

- Do 4.6. und Fr 5.6. Percussion Ensemble Stuttgart  
Sa 6.6. Klaus Dreher (Percussion) und Jörg-Hannes Hahn (Orgel), Stuttgart

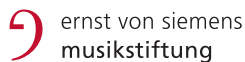
Die zum Kirchentag konzipierten Sonderprojekte  
im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes

**MENSCH, WOHIN?  
NACHTLICHTSPIEL  
KREUZ UND QUER  
ATELIERKIRCHE  
ERZÄHLTE STADT  
ZEIT UND EWIGKEIT  
SEELE DER STADT  
NACH(T)KLING**

werden gefördert von



Der Kompositionsauftrag der Evangelischen Landeskirche in  
Württemberg an Martin Smolka im Rahmen des Projektes „Zeit und  
Ewigkeit“ wird finanziert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung.



Das Projekt „Erzählte Stadt“ dankt darüber hinaus:



# EINZEL VERANSTALTUNGEN

**MUSIK, THEATER, DISKUSSIONEN  
WORKSHOPS, FÜHRUNGEN**

im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes  
zum Deutschen Evangelischen Kirchentag

**Donnerstag, 4. Juni,  
Freitag, 5. Juni,  
Samstag, 6. Juni 2015**

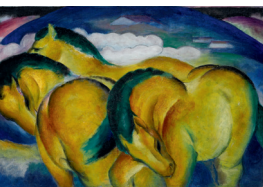
## AUS DER GESCHICHTE LERNEN

Verbotene Klänge – Verfemte Kunst

Veranstalter: Internationale Hugo-Wolf-Akademie und Staatsgalerie Stuttgart  
in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung

Im Mittelpunkt dieses Konzertvortrags in der Staatsgalerie Stuttgart stehen Künstler wie Max Beckmann, August Macke, Franz Marc und Oskar Schlemmer, die im Dritten Reich verfemt wurden. Ina Conzen geht am Beispiel ausgewählter Werke in der Staatsgalerie auf das Schicksal dieser Künstler ein. Sarah Wegener und Felix Romankiewicz interpretieren Lieder verfolgter, verfemter oder verbotener Komponisten wie Viktor Ullmann, Arnold Schönberg, Gustav Mahler, Alban Berg oder Kurt Weill. Im Anschluss an die Veranstaltung können Sie an kostenlosen Führungen durch das Museum teilnehmen.

Sarah Wegener, Sopran; Felix Romankiewicz, Klavier;  
Dr. Ina Conzen, Vortrag



**Do 4.6., 16.00–18.00 Uhr**

Staatsgalerie, Vortragssaal,  
Konrad-Adenauer-Straße 30–32, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.ihwa.de](http://www.ihwa.de) /// [www.staatsgalerie-stuttgart.de](http://www.staatsgalerie-stuttgart.de)

## DURCH IHN WURDE ALLES ERSCHAFFEN

Olivier Messiaen: Vingt Regards sur l'enfant Jésus Christ

Veranstalter: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

„Ich bin gläubig geboren...“, sagte der französische Komponist Olivier Messiaen (1908–1992). Seine Musik ist ein Lobpreis des Schöpfers, eine Hymne auf die Schöpfung. Zugleich versammelt sie unterschiedlichste Stil-Elemente, nicht-europäische und damit nicht-christliche inbegriffen. Und bei allem Überschwang ist sie planvoll und meisterhaft gestaltet – so sehr, dass Pierre Boulez und Karlheinz Stockhausen zu Messiaen kamen, um bei ihm zu lernen. Kontrastiert und ergänzt wird die emotionale Musik durch eine Auswahl zeitgenössischer Texte und Zitate.

Studierende des Instituts Klavier und des Instituts Sprechkunst



**Do 4.6., 19.00–20.00 Uhr**

Staatliche Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst, Konzertsaal  
Urbanstraße 25, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.mh-stuttgart.de](http://www.mh-stuttgart.de)

## SEXTOUR OU L'ORIGINE DES ESPÈCES

Musiktheater von G. Aperghis nach Charles Darwin

Veranstalter: Vokal- und Instrumentallabor Stuttgart, Exvoco

Noch hat der Mensch zu keiner Zeit das Vermögen seines Verstandes und seiner Vernunft in der Art eingesetzt, dass er wirklich verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgegangen ist. Angesichts der Möglichkeiten in der Forschung, sich selbst zum Schöpfer aufzuschwingen, ist das Anliegen „damit wir klug werden“ mehr denn je von höchster Dringlichkeit. Das experimentelle Musiktheater von G. Aperghis setzt sich auf der Grundlage von Darwins Theorien im Naturkundemuseum zwischen den beeindruckenden Exponaten mit diesen Fragen auseinander.

Alessia Park, Sopran; Christie Finn, Sopran; Natasha Lopez, Sopran;  
Gabi Lesch, Mezzosopran; Esther Saladin, Cello;  
Annette Wolf, Videokonzeption; Prof. Frank Wörner, Leitung und Regie



**Do 4.6., 19.30–20.30 Uhr**

Einführung um 19.00 Uhr  
Naturkundemuseum/Museum am Löwentor  
Nordbahnhofstraße 177, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.exvoco.de](http://www.exvoco.de)

## LEBENSWORT

Oratorium von Manuela Nägele

Veranstalter: Kantorat der evang. Kirchengemeinden Hedelfingen,  
Rohracker-Frauenkopf, Wangen

Ein Konzert mit Elementen aus Klassik, Pop, Klezmer und Gregorianik  
zu Texten aus dem Johannes-Evangelium – dargestellt als Bibliodrama.

Kathrin Koch, Mezzosopran; Roger Gehrig, Tenor;  
Stefan Müller-Ruppert, Bass; Kreuzchor Stuttgart, Jugendchor crossover;  
Instrumente, Band, Darsteller, Lichtregie; Manuela Nägele, Leitung;  
Renate Schlüter, Regie



**Do 4.6., 20.00–22.00 Uhr**

Kulturhaus Arena Wangen  
Ulmer Straße 241, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.kantorat.de](http://www.kantorat.de)

## MEDITATIONEN ZUR MITTAGSZEIT

Bildbetrachtung mit Livemusik

Veranstalter: Kunstmuseum Stuttgart

Die Kunsthistorikerin Catharina Wittig und die Querflötistin Sabrina Klamt laden die Besucherinnen und Besucher ein, jeweils ein Werk aus der Sammlung des Kunstmuseums Stuttgart intensiver zu betrachten.



**Do 4.6., 12.30–13.00 Uhr**

**Fr 5.6., 12.30–13.00 Uhr**

**Sa 6.6., 12.30–13.00 Uhr**

Kunstmuseum, Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart

Eintritt regulär: 5 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.kunstmuseum-stuttgart.de](http://www.kunstmuseum-stuttgart.de)

## FÜLLE UNS FRÜHE MIT DEINER GNADE

Nachtkonzert mit Musik und Auslegungen des 90. Psalms

Veranstalter: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Hell dunkel ist das Psalmwort: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen“, hell dunkel wie das Leben; hell dunkel sind die „Vier ernsten Gesänge“ op. 121 von Johannes Brahms. Hell wird manche Rede durch Musik, hell manche Musik durch die Rede. Hell wird Leben im deutenden Wort, dunkel ist viel, was wir sagen. Hell und dunkel ist der Psalter mit Klagen und Jauchzen. In der Tradition der Kirche hat der Philosoph und Christ Robert Spaemann Leben erhellt, indem er Psalmen ausgelegt hat, tief wie vor ihm Augustin und Luther. Zwei Auslegungen des 90. Psalms umrahmen die Gesänge von Brahms: Spaemann selbst wird einleitend sprechen, mit einer Erinnerung an Luthers Deutung wird Stefan Strohm den Abend beschließen.

Prof. Dr. Robert Spaemann, Philosoph; Dr. Stefan Strohm, Theologe; Wolfgang Schöne, Bariton; Martha Schuster, Orgel



**Do 4.6., 21.30–22.30 Uhr**

Staatliche Hochschule für Musik und

Darstellende Kunst, Konzertsaal

Urbanstraße 25, Stuttgart

Eintritt frei

[www.mh-stuttgart.de](http://www.mh-stuttgart.de)

## KLUGHEIT

Musik von Hovhannes, Metzler, Mendelssohn Bartholdy und Bach

Veranstalter: Kammerorchester arcata stuttgart

Das Kammerorchester arcata stuttgart hat nicht nur einen festen Platz im Musikleben der Landeshauptstadt und der Region, sondern bestrahlt auch zahlreiche Tourneen in vielen Ländern. Das Konzert zum Kirchentag vereint Texte und Musik zur Losung „damit wir klug werden“, darunter Psalm und Fuge op. 40a des amerikanischen Komponisten Alan Hovhannes, ein Werk zu Psalm 90 von Friedrich Metzler für Sprecher und Streichorchester sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johann Sebastian Bach.

Maria Theresa Ullrich, Alt; Rudolf Guckelsberger, Rezitation; Kammerorchester arcata stuttgart; Patrick Strub, Leitung



**Fr 5.6., 18.00–19.30 Uhr**

Bürgerzentrum West, Otto-Herbert-Hajek-Saal

Bebelstraße 22, Stuttgart

Eintritt frei

[www.arcata.de](http://www.arcata.de)

## MEIN HERZ ERGLÜHTE IN MEINEM INNERN

Wandelkonzert an sieben Orgeln der Stuttgarter Musikhochschule

Veranstalter: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Die Orgelsammlung an der Stuttgarter Musikhochschule ist einzigartig auf der Welt. Hier versammeln sich Kopien einer französischen, einer norddeutschen und einer mitteldeutschen Barockorgel, hochklassige Unterrichts- und Übinstrumente, eine original erhaltene italienische Barockorgel und die bedeutende Orgel des Konzertsaaus mit über 80 Registern zu einer der qualitativ herausragenden Orgelsammlungen. Studierende präsentieren in dieser Orgelnacht Musik aus fünf Jahrhunderten und Orgelimprovisationen.



**Fr 5.6., 19.00–22.00 Uhr**

Staatliche Hochschule für Musik und

Darstellende Kunst, Orgelabteilung/Ebene 3

Urbanstraße 25, Stuttgart

Eintritt frei

[www.mh-stuttgart.de](http://www.mh-stuttgart.de)

## VIRGO MARIA

Französische und deutsche Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts

Veranstalter: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Denis Rouger war über zehn Jahre Chorleiter an der Kathedrale Notre-Dame de Paris, bevor er 2011 von der Seine an den Neckar wechselte. Als Professor für Chorleitung an der Stuttgarter Musikhochschule ist er auf der Suche nach dem Verbindenden zwischen französischer und deutscher Chormusikkultur. Beim Konzert stellt er zeitgenössische Chormusik seiner Heimat vor: Werke von Jacques Chailley, Francis Poulenc, Johannes Brahms, Kurt Hessenberg.

Kammerchor der Stuttgarter Musikhochschule;  
Denis Rouger, Leitung



**Sa 6.6., 19.00–20.00 Uhr**

Staatliche Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst, Konzertsaal  
Urbanstraße 25, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.mh-stuttgart.de](http://www.mh-stuttgart.de)

## FALLACIES OF HOPE – FALLSTRICKE DER HOFFNUNG

Konzert des SWR Vokalensemble Stuttgart  
zur Losung „damit wir klug werden“

Im Zentrum des Konzertes steht das Chorwerk von Nikolaus Brass, das auf Texte von Peter Weiss die Situation der zum Tode verurteilten Widerstandskämpfer in ihren Gefängniszellen zum Thema hat. Nikolaus Brass entwickelt aus der psychologischen Situation der Gefangenen eine berührende und doch ganz präzise, auf jede plakative Effekthascherei verzichtende Musik. Ein „Memento mori“ für die Opfer des Nationalsozialismus, in der die menschliche Stimme für das Humane steht, ein „Deutsches Requiem“ ganz wörtlich genommen. Die erste Konzerthälfte knüpft an dieses Werk an mit Kompositionen von Peter Cornelius, Heinrich Kaminski und Hugo Wolf.

SWR Vokalensemble Stuttgart; Florian Helgath, Leitung



**Sa 6.6., 20.00–21.30 Uhr**

Stiftskirche, Stiftsstraße, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.swr.de/ve](http://www.swr.de/ve)

## STANDHALTEN DER ZEIT

Nachtkonzert – Eine musiktheatralische Einlassung

Veranstalter: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

Ein Mensch, gefangen im Widerstand gegen totalitäre Macht. Zwischen Lebenshunger, Ohnmacht und bitterer Kraft schwingen die Texte der Dichtung von Rose Ausländer und Paul Celan in Zeit und Raum. Mit dem künstlerischen Ausdruck unserer Sprache, unseres Gesangs und unseres Körpers lassen wir uns ein auf das menschliche Erleben zwischen Demütigung und Hoffnung, Verzweiflung und Rettung. Es erklingen Werke von Hildegard von Bingen, Harrison Birtwistle, Sofia Gubaidulina, Jan Kopp und José María Sánchez-Verdú.

Vokalsolisten, Vokalensemble OnAir, Sprecher, Instrumentalisten und Tänzer; Ann-Barbara Steinmeyer, Choreographie;  
Johannes Knecht, Musikalische Leitung;  
Angelika Luz, Szenische Einrichtung



**Sa 6.6., 21.30–22.30 Uhr**

Interaktive Einführung um 20.45 Uhr  
Staatliche Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst, Konzertsaal  
Urbanstraße 25, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.mh-stuttgart.de](http://www.mh-stuttgart.de)

## VIRTUOSE WORTMUSIK – ARP, SCHWITTERS, MON

Exvoco Galeriekonzert – Ausstellung Menschenbilder

Veranstalter: Exvoco

Ein Lautspektakel: Angelika Meyer, Frank Wörner und Ewald Liska bringen konkrete Poesie auf die Bühne: hintergründige Dada-Szenen von Arp und Schwitters und die heiter turbulente Figurenwelt von Franz Mons „herzzero“. Die Bar im Atelierhaus ist zur Einstimmung schon vor Konzertbeginn ab 19.00 Uhr geöffnet.



**Sa 6.6., 20.00–21.00 Uhr**

Atelierhaus  
Filderstraße 34, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.exvoco.de](http://www.exvoco.de)

### LUTHER – ODER: DER WEG IN TIEFER NOT

Szenische Lesung in deutscher und russischer Sprache

Veranstalter: Theater Atelier

Die Geschichte der letzten Tage Martin Luthers ist nur der Ausgangspunkt, von dem aus sich die erstaunlichen Ereignisse zu entwickeln beginnen. Fünf Personen dieser Geschichte, die vom Schneefall in einem deutschen Krähwinkel abgeschnitten sind, und dazu der hell flammende Kamin, der Johannisbeerlikör und die dicken Folianten auf den Buchregalen – was braucht man noch, um die Wahrheit zu finden?

Mitwirkende: Vladislav Grakovski, Eugen Stein, Kai Plaumann, Marja Rothenhöfer



**Do 4.6., 20.00–22.00 Uhr** (deutsch)

**Fr 5.6., 20.00–22.00 Uhr** (russisch)

Theater Atelier, Stöckachstraße 55, Stuttgart

Eintritt regulär: 12 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: ermäßigt 9 Euro

[www.theateratelier.eu](http://www.theateratelier.eu)

### KRACH IM HAUSE GOTT

Eine (himmlische) Komödie von Felix Mitterer

Veranstalter: Theater tri-bühne Stuttgart

Der österreichische Dramatiker Felix Mitterer bringt das wichtigste himmlische Personal ins Spiel und packt noch eine gehörige Portion Humor auf die Philosophie. Gott ist der Menschheit und ihres unseligen Treibens endgültig überdrüssig und ruft das Jüngste Gericht aus. Das Schicksal der ahnungslosen irdischen Gesellschaft hängt an einem hauchdünnen Faden – bis Maria die Herrenrunde aufmischt ...

Edith Koerber, Inszenierung



**Do 4.6., 20.00–21.30 Uhr**

**Fr 5.6., 20.00–21.30 Uhr**

**Sa 6.6., 20.00–21.30 Uhr**

Theater tri-bühne,

Eberhardstraße 61a, Stuttgart

Eintritt regulär: 14 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: ermäßigt 12 Euro

[www.tri-buehne.de](http://www.tri-buehne.de)

### DIE PALÄSTINENSERIN

Schauspiel von Joshua Sobol

Veranstalter: Schauspielbühnen in Stuttgart

Das Drama, das in Israel zum Skandalstück wurde, erzählt die Liebesgeschichte zwischen einer Palästinenserin und einem jungen Israeli und konfrontiert die Zuschauer mit der komplexen, über Krieg und Frieden im Nahen Osten entscheidenden Frage nach dem Verhältnis von Juden und Arabern. Die Schauspielbühnen zeigen das spannende Stück in einer vom Autor komplett neu bearbeiteten, auf das aktuelle Zeitgeschehen zugeschnittenen Fassung.



**Do 4.6., 20.00–22.00 Uhr**

**Fr 5.6., 20.00–22.00 Uhr**

**Sa 6.6., 20.00–22.00 Uhr**

Altes Schauspielhaus, Kleine Königstraße 9

Stuttgart

Eintritt regulär: 10 Euro bis 22 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: 20% ermäßigt

[www.schauspielbuehnen.de](http://www.schauspielbuehnen.de)

### MENSCH KALLE

Theater zur Sucht- und Gewaltprävention

Veranstalter: Wilde Bühne

Ein gesichtsloser Ort irgendwo am Rande der Gesellschaft. Ebenso am Rande steht die Clique von Mäggie, Hardy, Toni und Kalle. Alle halten sich mit kleinen Tricks über Wasser, hängen rum, träumen insgeheim vom großen Thrill und schlagen sich gerade so durch. „Mensch Kalle“ ist eine Geschichte von Jugendlichen zwischen Resignation und Hoffnung, in der es um Freundschaft, Verliebtsein, Geheimnisse und Regeln geht, aber auch ums Saufen und Drogennehmen. „Mensch Kalle“ ist ein authentisches Theaterstück zur Suchtprävention und wurde entwickelt und wird gespielt von ehemaligen Drogenabhängigen.



**Fr 5.6., 11.00–13.00 Uhr**

Kulturwerk, Ostendstraße 106 a, Stuttgart

Eintritt regulär: 5 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.wilde-buehne.de](http://www.wilde-buehne.de)



**PLAY LUTHER**

Musikalisches Theaterstück über Martin Luther

Veranstalter: Eure Formation Stuttgart und Evang. Landeskirche in Württemberg

Drei Säulen formatieren „Play Luther“: eine abwechslungsreiche Debatte über den Gesamtbegriff Kirche unter mittelalterlichen und gegenwärtigen Aspekten, unterschiedliche Blickwinkel und Versuchsanordnungen wichtiger Lebensstationen Martin Luthers im szenischen Spiel sowie die musikalische Einrichtung ausgewählter Lieder des Erfinders der Kirchenmusik unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik – live intoniert und neu formatiert, wobei der Geist und die Sprache der fast fünfhundert Jahre alten Lieder erhalten bleiben. Eine Aufführung im Rahmen der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum in Württemberg.



**Fr 5.6., 11.00 – 12.30 Uhr**

Landtag von Baden-Württemberg, Plenarsaal  
im Kunstgebäude, Schlossplatz 2, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.playluther.de](http://www.playluther.de)

**ÄPFEL, LINSEN, GÖTTESPEISEN**

Die wunder-bare Welt des Alten Testaments

Veranstalter: teatro piccolo Stuttgart

Mit viel Charme, Swing und einem Augenzwinkern präsentiert das Stuttgarter teatro piccolo sein Kultstück, ausgezeichnet mit dem Bibelpreis der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Lassen Sie sich führen, verführen, entführen... auf eine Reise „jenseits von Eden“, auf eine Reise durch Geschichten, deren Summe man „Das Alte Testament“ nennt, und die doch nie zu altern scheinen!

Idee und Regie: Martin Seeger



**Fr 5.6., 15.00 – 17.00 Uhr  
und 20.00 – 22.00 Uhr**

**Sa 6.6., 11.00 – 13.00 Uhr  
und 15.00 – 17.00 Uhr**

Haus 44, Theatersaal,  
Fritz-Elsas-Straße 44, Stuttgart  
Eintritt regulär: 13 Euro  
Für Kirchentagsteilnehmende: frei  
[www.teatro-piccolo.de](http://www.teatro-piccolo.de)

**ICH GLAUBE NICHT, ICH GLAUBE SCHON**

Eine musikalische Performance

Veranstalter: Kunststiftung Baden-Württemberg

Die Kunststiftung Baden-Württemberg ist eine der bedeutendsten Institutionen zur Förderung der jungen experimentellen Kunstszene. Sie wurde 1977 gegründet und vergibt Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Musik, Literatur, Kunstkritik und Kulturmanagement für in Baden-Württemberg geborene oder lebende Künstlerinnen und Künstler. Die beiden Musikstipendiaten Silvia Pfändner und Thomas Maos beschäftigen sich gemeinsam mit dem Lichtkünstler Laurenz Theinert mit Glaubensfragen unseres Kulturkreises. In „Ich GLAUBE nicht, ich GLAUBE schon“ befassen sie sich mit Religionsphilosophie, Glaubensekstase und Wahn. In einem Abend zwischen Musik, Projektion, Theater und Performance vermischen sich Kirchenmusik-Splitter, Eigenkompositionen und die Erforschung von Ritualen. Eine Produktion des Landestheaters Tübingen.

Silvia Pfändner, Gesang und Aktion; Thomas Maos, Gitarre und Klangmaschine; Laurenz Theinert, Visual Piano und Projektion



**Fr 5.6., 19.30 – 21.00 Uhr**

**Sa 6.6., 19.30 – 21.00 Uhr**

Treffpunkt Rotebühlplatz,  
Robert-Bosch-Saal, Rotebühlplatz 28, Stuttgart  
Eintritt regulär: 10 Euro  
Für Kirchentagsteilnehmende: frei  
[www.kunststiftung.de](http://www.kunststiftung.de)

**FRAU WARRENS BERUF**

Theaterstück von G. B. Shaw, neu übersetzt von Martin Walsler

Veranstalter: Dreigroschentheater Stuttgart

Ein Mutter-Tochter-Konflikt um Fragen der Moral. Frau Warren hat sich von der Pike auf zur Managerin einer internationalen Edel-Bordell-Kette hochgearbeitet und konnte dadurch ihrer Tochter Vivie eine erstklassige Erziehung und Ausbildung ermöglichen. Vivie Warren ist entrüstet, als sie die Wahrheit über die Quelle des Vermögens ihrer Mutter erfährt und will sich von ihr lossagen.



**Fr 5.6., 20.00 – 22.00 Uhr**

Dreigroschentheater, Kolbstraße 4c, Stuttgart  
Eintritt regulär: 12 Euro  
Für Kirchentagsteilnehmende: ermäßigt 8 Euro  
[www.dreigroschentheater.de](http://www.dreigroschentheater.de)

### DIE DEUTSCHE AYSE

Theaterstück von Tuğsal Moğul

Veranstalter: Theaterhaus Stuttgart

Drei türkische Frauen aus der ersten Einwanderergeneration. Sie kommen in ein fremdes Land, das so ganz anders ist, als ihre Vorstellungen davon waren. Wie schwer ist es, sich in ein anderes Land zu integrieren? Und was tut dieses Land dafür? „Die deutsche Ayse“ ist ein szenischer Beitrag zur immer wieder aufflammenden Debatte um das Gelingen von Integration.



**Fr 5.6., 20.30–22.00 Uhr**

Theaterhaus, Halle T4

Siemensstraße 11, Stuttgart

Eintritt frei

[www.theaterhaus.com](http://www.theaterhaus.com)

### DER GROSSE BLUFF

Szenische Lesung von Helmut O. Herzfeld

Veranstalter: Dreigroschentheater Stuttgart

Ein kritischer Disput über den historischen Jesus für alle „nicht-aufgeklärten Christenleut“.



**Sa 6.6., 20.00–22.00 Uhr**

Dreigroschentheater, Kolbstraße 4c, Stuttgart

Eintritt: 12 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: 8 Euro

[www.dreigroschentheater.de](http://www.dreigroschentheater.de)

### ICH WERDE NICHT HASSEN

Theaterstück von Izzeldin Abuelaish

Veranstalter: Theaterhaus Stuttgart

„Am 16. Januar 2009 um 16.45 Uhr wurden israelische Panzergranaten in das Schlafzimmer meiner Töchter gefeuert. Bessan, Aya und Mayar waren sofort tot, mit ihnen ihre Cousine Noor. Weil das israelische Militär Journalisten den Zugang nach Gaza verboten hatte, gab ich einem israelischen Fernsehreporter jeden Tag ein Telefoninterview. Minuten nach dem Angriff rief ich ihn beim Sender an; er übertrug unser Telefonat in die Sendung. Die Nachricht ging blitzschnell um die Welt.“ Dies ist die Geschichte von Dr. med. Abuelaish, einem palästinensischen Gynäkologen und Fruchtbarkeitsexperten. Er erzählt vom Alltag in Gaza, vom Warten an den israelischen Checkpoints, vom Familienleben zwischen Hoffnung und Verzweiflung und vom tödlichen Anschlag. Er hätte allen Grund Israel zu hassen, stattdessen kämpft er weiter für Verständigung und Versöhnung mit Israel: „Hass macht blind und führt zu irrationalen Denken und Verhalten. Frieden ist Menschlichkeit. Frieden bedeutet Respekt. Frieden ist ein offener Dialog. Heute notwendiger denn je.“ Seine bemerkenswerte Geschichte bringt das Monologstück von Ernst Konarek und Silvia Armbruster auf die Bühne, intensiv und berührend dargestellt vom iranischen Schauspieler Mohammad-Ali Behboudi.



**Sa 6.6., 20.30–22.00 Uhr**

Theaterhaus, Halle T4

Siemensstraße 11, Stuttgart

Eintritt frei

[www.theaterhaus.com](http://www.theaterhaus.com)

## KRIEG UND RELIGION 1914 BIS HEUTE

Veranstalter: Haus der Geschichte Baden-Württemberg

### Workshop 1: Erster Weltkrieg – „Herr führ' Du mich!“



Glaube und Religion im Ersten Weltkrieg gingen weit über das Praktizieren religiöser Rituale hinaus. Der Workshop beleuchtet die Dimensionen und Funktionen von Religiosität anhand von Feldpostkarten, Briefen, Tagebüchern, Predigten, Gesang- und Gedichtbüchern.

**Do 4.6., 10.30–12.30 Uhr**

### Workshop 2: „Der Krieg bekehrt uns zum wahren Glauben“

Der Workshop wird anhand von Tagebüchern und Erinnerungen beleuchten, inwiefern vor und nach 1945 die Suche nach einem (neuen) Sinn des Lebens, nach Antworten auf die Verbrechen der NS-Zeit und die Auseinandersetzung mit Fragen von Verantwortung und Schuld Menschen zum Glauben führten.

**Fr 5.6., 10.30–12.30 Uhr**

### Workshop 3: Afghanistan

In Afghanistan treffen deutsche Soldaten auf Soldaten und Zivilisten unterschiedlicher Nationen und Religionen. Der Workshop möchte der Frage nachgehen, ob stereotype Vorstellungen die Wahrnehmung voneinander prägen.

**Sa 6.6., 10.30–12.30 Uhr**

Alle drei Workshops können unabhängig voneinander besucht werden.

Jeweils im Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Konrad-Adenauer-Straße 16, Stuttgart

Eintritt regulär: 4 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)

## TANZ- UND BEWEGUNGSWORKSHOP FÜR JUGENDLICHE

Spaß am Entdecken, Erfinden und Ausprobieren

Veranstalter: Luca Tanzprojekte

Ein Tanz- und Bewegungsworkshop für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Mit Musik, Bewegung, Spiel und Tanz werden Begegnungen auf einer kreativen Ebene geschaffen. Dabei spielt es keine Rolle, welche Vorerfahrungen man bereits hat. Die Tanzpädagogin Carmen Voigt und die zertifizierte Pilatetrainerin und Dipl. Sozialarbeiterin Luciana Mugei arbeiten seit vielen Jahren im künstlerischen Bildungsbereich für Kinder und Jugendliche. Ihnen ist es wichtig mit dem Medium Tanz, Musik und Bewegung Brücken zu schaffen und Begegnungen zu erleichtern.

**Do 4.6., 16.00–19.00 Uhr**

**Fr 5.6., 16.00–19.00 Uhr**

Produktionszentrum Tanz und Performance

Tunnelstraße 16, Stuttgart

Eintritt frei

[www.luca-tanzprojekte.de](http://www.luca-tanzprojekte.de)



## KUNST ALS PROVOKATION

Podiumsdiskussion zu Fragen zeitgenössischer, religiöser Kunst

Veranstalter: Schacher – Raum für Kunst

Die vom Künstler Jürgen Palmer moderierte Diskussion widmet sich dem schmalen Grat zwischen Pop und Provokation. Sind Provokationen planbar, voraussehbar – und für zeitgenössische Künstler überhaupt ein Thema und im Sinne einer Vermarktung bewusst einsetzbar? Welche Missverständnisse gibt es? Welche Erfahrungen haben die Podiumsteilnehmer mit der Kombination Religion/zeitgenössische Kunst gemacht? Neben Pfarrer Helmut A. Müller, dem „Banansprayer“ Thomas Baumgärtel und dem Kuratoren Tilman Osterwold sind die polnischen Künstlerinnen Dorota Niezualska und Ada Kaczmarczyk angefragt.

**Sa 6.6., 14.00–16.00 Uhr**

Schacher – Raum für Kunst, Galerienhaus

Breitscheidstraße 48 (Innenhof), Stuttgart

Eintritt frei

[www.galerie-schacher.de](http://www.galerie-schacher.de)



## DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE

Führung durch die einzigartige Orgelabteilung der Musikhochschule

Veranstalter: Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

In einzigartiger Weise vereinen sich eine original erhaltene italienische Orgel, die Kopie einer norddeutschen Orgel (erbaut von Jürgen Arendt), die Kopie eines französischen Barock-Instrumentes (Gaston Kern) und die famose Kopie eines mitteldeutschen Instruments („Bach-Organ“) von Kristian Wegscheider zu einer der weltweit bedeutendsten Orgelsammlungen. Studierende präsentieren die Instrumente mit kurzen Improvisationen und Kompositionen der jeweiligen Länder. Der Orgelsachverständige Volker Lutz erklärt die jeweiligen Eigenheiten der Instrumente.

Studierende der Orgel- und Improvisationsklassen;  
KMD Prof. Volker Lutz, Erläuterungen



**Do 4.6., 11.00–12.30 Uhr**

**Fr 5.6., 11.00–12.30 Uhr**

**Sa 6.6., 11.00–12.30 Uhr**

Staatliche Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst, Orgelabteilung  
Ebene 3, Urbanstraße 25, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.mh-stuttgart.de](http://www.mh-stuttgart.de)

## GLAUBENSsache(N)

Religionen in 200 Jahren Landesgeschichte

Veranstalter: Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Die Themenführungen im Haus der Geschichte beschäftigen sich mit der komplexen Rolle von Religion und Glauben in 200 Jahren Landesgeschichte. Wie gestaltete sich das Verhältnis von Religionen und Konfessionen zueinander? Welche Rolle spielte der Staat im Glaubensleben und wie leben Menschen im Südwesten heute ihren Glauben in religiöser Vielfalt?



**Do 4.6., 14.00–15.00 Uhr**

**Fr 5.6., 14.00–15.00 Uhr**

**Sa 6.6., 14.00–15.00 Uhr**

Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
Konrad-Adenauer-Straße 16, Stuttgart  
Eintritt regulär: 4 Euro  
Für Kirchentagsteilnehmende: frei  
[www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)

## WEISSENHOF-FÜHRUNG

Ein Manifest der Architekturmoderne von 1927

Veranstalter: Weissenhofmuseum Stuttgart

17 internationale Architekten, unter ihnen Ludwig Mies van der Rohe, Le Corbusier und Walter Gropius präsentierten im Rahmen der Weissenhof-Ausstellung neuartige Wohnideen für den modernen Großstadtmenschen. Der Rundgang durch das Doppelhaus von Le Corbusier und die Siedlung informiert über die Ausstellungsziele und die Besonderheiten der Weissenhofhäuser.



**Do 4.6., 15.00–16.30 Uhr**

**Fr 5.6., 15.00–16.30 Uhr**

**Sa 6.6., 15.00–16.30 Uhr**

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier  
Rathenaustraße 1, Stuttgart  
Eintritt regulär: 12,50 Euro  
Für Kirchentagsteilnehmende: frei  
[www.weissenhofmuseum.de](http://www.weissenhofmuseum.de)

## REFORMATION UND BILDUNG IN WÜRTTEMBERG

Thematische Führungen

Veranstalter: Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Das Hauptstaatsarchiv ist die Schatzkammer der (baden-)württembergischen Geschichte. Aus Anlass des Kirchtages öffnet es seine sonst nicht öffentlich zugänglichen Magazine und ermöglicht die unmittelbare Begegnung mit spannenden originalen Dokumenten zur Reformationsgeschichte und religiösen Bildung in Südwestdeutschland.



**Fr 5.6., 14.00–15.00 Uhr**

**15.00–16.00 Uhr**

**16.00–17.00 Uhr**

**17.00–18.00 Uhr**

Hauptstaatsarchiv,  
Konrad-Adenauer-Straße 4, Stuttgart  
Eintritt frei

### DER HAKEN AM KREUZ – EIN STADTRUNDGANG

Kirchen, Politik und Gesellschaft in und um Stuttgart

Veranstalter: Internationale Katholische Friedensbewegung pax christi Stuttgart

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den historischen, kirchlichen und politischen Gegebenheiten in der nationalsozialistischen Zeit. An historischen Orten in der Innenstadt wird an Menschen erinnert, es werden Geschichten beleuchtet und Positionen diskutiert, besonders zur Rolle der Kirchen im Nationalsozialismus. Waren die Kirchen Täter und/oder Verfolgte? Übernehmen sie Mitverantwortung für das Unrecht? Wie positionieren sie sich heute zu Themen wie Frieden und Gerechtigkeit, Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus? Anhand der historischen Betrachtungen sollen Fragen provoziert werden, die den Blick auf die heutigen Entwicklungen in der Gesellschaft und der Politik schärfen und Impulse geben, um sich eine eigene Meinung zu bilden.

Harald Hellstern, Leitung



**Fr 5.6., 14.00–16.30 Uhr**

Treffpunkt: Vor der Domkirche St. Eberhard  
Königstraße 5, Stuttgart

Eintritt regulär: 7 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

### ISLAMISCHE LEBENSWELTEN

Führungsgespräch in der Orient-Ausstellung

Veranstalter: Linden-Museum Stuttgart

Das Führungsgespräch richtet sich an Menschen, die ihr Wissen über das Leben von Muslimen vertiefen möchten. Sie erfahren Hintergründe zum Islam als Buchreligion, der Schriftkunst und Buchgestaltung und lernen eindrucksvolle Kunstwerke kennen, die von historischer Stadtkultur sowie bäuerlichen und nomadischen Lebensweisen zeugen.

**Sa 6.6., 14.00–15.00 Uhr**

Linden-Museum, Hegelplatz 1, Stuttgart

Eintritt regulär: 6 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: ermäßigt 2 Euro

[www.lindenmuseum.de](http://www.lindenmuseum.de)



## MUSEEN UND GALERIEN

### BESONDERE AUSSTELLUNGEN UND ANGEBOTE

im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes  
zum Deutschen Evangelischen Kirchentag

**3. bis 7. Juni 2015**

**MÖRIKE UND SEINE FREUNDE**

Pfarrer, Dichter, Musiker und Philosophen

Veranstalter: StadtMuseum Fellbach

Im Rahmenprogramm zur Verleihung des Mörike-Preises der Stadt Fellbach, der alle drei Jahre vergeben wird, zeigt das StadtMuseum eine Sonderausstellung, die sich mit Mörike im Beziehungsgeflecht seiner Freundschaften beschäftigt. Der studierte Theologe Mörike, der neun Jahre den Pfarrberuf in Cleversulzbach ausübte, war zeitlebens ein begabter und vielseitig engagierter Freund. Er pflegte Freundschaften mit Wilhelm Hartlaub, Friedrich Theodor Vischer und dem Theologen David Friedrich Strauß. Porträts, Briefe, Gedichte und Widmungen zeigen Mörike biografisch und dichterisch in die führende Intelligenz seiner Zeit eingebunden.

Zeitraum der Ausstellung: **16.4. – 19.7.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**11.00 – 19.00 Uhr**

StadtMuseum, Hintere Straße 26, Fellbach

Eintritt frei

[www.fellbach.de](http://www.fellbach.de)**ACH DU LIEBER GOTT**

Karikaturen zu Ökumene und Kirche

Veranstalter: Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Karikaturen spitzen zu und regen zur Diskussion an. Die Sonderausstellung im Theodor-Heuss-Haus bietet eine ideale Möglichkeit, um ins Gespräch zu kommen über Chancen und Grenzen der Ökumene sowie über aktuelle kirchenpolitische Themen.

Zeitraum der Ausstellung: **30.4. – 30.8.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00 – 18.00 Uhr**

Theodor-Heuss-Haus

Feuerbacher Weg 46, Stuttgart

Eintritt regulär: 2 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.stiftung-heuss-haus.de](http://www.stiftung-heuss-haus.de)**SPOT ON ...**

Biennale Marrakech

Veranstalter: ifa-Galerie Stuttgart

„Carrefour“ ist mehr als die Ausstellung einer Auswahl an Werken, die die vorherigen Editionen der Biennale Marrakech hervorheben. Sie schafft die Möglichkeit, Künstler zu präsentieren, die an der Biennale Marrakech teilgenommen haben um neue Arbeiten zu entwickeln und um einen Ort der Begegnung zu schaffen, der zum Austausch von Ideen anregt. Die Idee ist die Skizzierung neuer Routen durch Marrakech als „Carrefour“ („Treffpunkt“) zwischen Nordafrika und dem Afrika der südlichen Sahara sowie die Verflechtung von Beziehungen zwischen diesen beiden Regionen.

Zeitraum der Ausstellung: **8.5. – 5.7.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**12.00 – 18.00 Uhr**

ifa-Galerie, Charlottenplatz 17, Stuttgart

Eintritt frei

[www.ifa.de](http://www.ifa.de)**KUBUS. SPARDA KUNSTPREIS**

Sonderausstellung Kunst und Musik

Veranstalter: Kunstmuseum Stuttgart

Zum zweiten Mal wird der Kunstpreis „Kubus“ an eine Künstlerin oder einen Künstler mit Bezug zum Land Baden-Württemberg vergeben. Von der namhaft besetzten Jury wurden drei Künstlerinnen und Künstler nominiert, deren Werk Verbindungen zur Musik aufweist.

Zeitraum der Ausstellung: **14.5. – 13.9.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00 – 18.00 Uhr,****Fr 5.6. bis 21.00 Uhr**

Kunstmuseum, Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart

Eintritt regulär: 6 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: ermäßigt 4 Euro

[www.kunstmuseum-stuttgart.de](http://www.kunstmuseum-stuttgart.de)

### HEIL – GÖTTER / GÖTZEN HEUTE

Gemälde, Skulpturen, Filme von Justyna Koeke, Friederike Just u. a.

Veranstalter: Schacher – Raum für Kunst

In einer Zeit, in der Jugendliche die Bibel durch Harry-Potter-Bände ersetzt haben und ihr Smartphone als Heilsbringer erachten, hinterfragt die Gruppenausstellung „Heil“ die heutige Bedeutung und die Grenzen des christlichen Glaubens. Kombiniert werden kindlich-naive und moderne, zeitgenössische Götzen- und Votivbilder, die uns – ganz im Sinne des Ausstellungstitels – Begnadung, Erfolg, Ganzheit, Gesundheit, Erlösung versprechen.

Für die Ausstellung „Heil“ wird Justyna Koeke die Protagonisten eigener Kinderzeichnungen als Kleiderskulpturen zum dreidimensionalen Leben erwecken. Damals mit viel kindlicher Fantasie und Naivität zu Papier gebrachte Engel- und Marien-Darstellungen treffen auf die Härte des 21. Jahrhunderts.



Zeitraum der Ausstellung: **16.5. – 20.6.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**14.00 – 19.00 Uhr**

**Sa 6.6. und So 7.6. 11.00 – 16.00 Uhr**

Schacher – Raum für Kunst, Galerienhaus  
Breitscheidstraße 48 (Innenhof), Stuttgart  
Eintritt frei

[www.galerie-schacher.de](http://www.galerie-schacher.de)

### VON WÜRTEMBERG IN DIE WELT

Glaube und Wirkungen des Pietismus

Veranstalter: Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Was glaubten württembergische Pietisten? Wo wirkten sie? Macht Pietismus klug? Geschichte und Gegenwart der Frömmigkeitsbewegung, welche die württembergische Landeskirche stark beeinflusste, sind Thema dieser Ausstellung. Begleitend zur Ausstellung finden am Donnerstag, 4. Juni und Freitag, 5. Juni um 15.00 Uhr historisch-musikalische Impulse statt.



Zeitraum der Ausstellung: **19.5. – 11.9.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**11.00 – 18.00 Uhr, So 7.6. geschlossen**

Hauptstaatsarchiv  
Konrad-Adenauer-Straße 4, Stuttgart  
Eintritt frei

### BEKENNTNISBILD AUS MEISSEN

Die Übergabe der Augsburgischen Konfession 1530

Veranstalter: Galerie der Stadt Fellbach

Mit maßgeblicher Unterstützung durch die Stadt Fellbach wurde jüngst ein monumentales Bekenntnisbild, das sich im Besitz von Fellbachs Partnerstadt Meißen befindet, restauriert. Eigens zum Kirchentag wird es in der Galerie der Stadt Fellbach gezeigt. Es handelt sich im Format um das deutschlandweit größte Bekenntnisbild. Der unbekannt Künstler malte es nach dem Vorbild des Weimarer Kupferstechers Johann Dürr. Es ist im Jahr 1665 – 126 Jahre nach dem Reichstag von Augsburg – entstanden, auf den es sich bezieht. Auf dem Reichstag zu Augsburg übergaben die lutherisch gesinnten Fürsten und Vertreter der Reichsstädte Nürnberg und Reutlingen am 25.6.1530 Kaiser Karl V. die „Augsburgische Konfession“, deren Inhalt von Philipp Melancthon federführend formuliert wurde, weil Luther sich zu diesem Zeitpunkt in Reichsacht auf der Veste Coburg befand. Nach der aufwendigen Restaurierung, die rund 50.000 € kostete, soll das Gemälde ab 2016 wieder an seinen Ursprungsort, die Franziskanerkirche in Meißen, zurückkehren.



Zeitraum der Ausstellung: **19.5. – 14.6.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**11.00 – 19.00 Uhr**

Galerie der Stadt Fellbach  
Marktplatz 4, Fellbach  
Eintritt frei

[www.fellbach.de](http://www.fellbach.de)

### MALEREI MENSCHEN? BILDER?

Ausstellung von Christian Günther

Veranstalter: Atelierhaus/Kunstraum 34

Christian Günther zeigt neue figurative Malerei: Bilder des menschlichen Miteinander, voll expressiver Intensität und reizvoll ausgreifender Gebärde in Linie und Farbe.



Zeitraum der Ausstellung: **22.5. – 28.6.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**14.00 – 19.00 Uhr**

**Sa 6.6. bis 20.00 Uhr**

Atelierhaus, Filderstraße 34, Stuttgart

Eintritt frei

[www.kunstraum34.de](http://www.kunstraum34.de)

### STILLE UND FRIEDEN

Le Corbusiers Sakralbauten

Veranstalter: Weissenhofmuseum

Die Wallfahrtskapelle von Ronchamp und das Dominikanerkloster La Tourette von Le Corbusier zählen zu den bedeutendsten Sakralbauten des 20. Jahrhunderts. Sie entstanden in den 1950er Jahren im Spätwerk des Architekten. Doch schon in seinen frühen Wohnhäusern lassen sich Einflüsse aus historischen Klosterbauten finden. Die Sonderausstellung wird am 21. Mai eröffnet.



Zeitraum der Ausstellung: **23.5. – 26.7.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**12.00 – 18.00 Uhr**

Weissenhofwerkstatt im Haus Mies van der

Rohe, Am Weissenhof 20, Stuttgart

Eintritt frei

[www.weissenhofmuseum.de](http://www.weissenhofmuseum.de)

### FREUDE SCHÖNER GÖTTER FUNKEN

Am Anfang war das Kreuz

Veranstalter: Galerie ABTART

40 Werke internationaler und regionaler Künstlerinnen und Künstler spiegeln die aktuelle Thematisierung religiöser Fragen. Beteiligte sind unter anderem: Jiri Georg Dokoupil, Roland Fischer, Keith Haring, Stephan Huber, Olaf Metzler, Gabriela Oberkofler, Kiki Smith. Die gezeigten Objekte, Bilder, foto- und filmkünstlerische Beiträge stammen aus öffentlichen und privaten Sammlungen. Begleitend zur Ausstellung finden am Freitag, 5. Juni um 19 Uhr und um 21 Uhr Aufführungen in der Stuttgarter Sonnenbergkirche (Johannes-Krämer-Straße 2-4) statt: „Heiliger Lärm (Missa tempestatis)“ – digitale Messe für Donner, Regen, Sprache und Gesang abgespielt über acht Lautsprecher“ von Johannes Brunner und Raimund Ritz.



Zeitraum der Ausstellung: **29.5. – 26.8.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**14.00 – 19.00 Uhr**

Galerie ABTART, Rembrandtstraße 18, Stuttgart

Eintritt frei

[www.abtart.com](http://www.abtart.com)

### PIETISMUS: FLEISSIG – FRÖMMELEND – FANATISCH?

Kabinettausstellung

Veranstalter: Haus der Geschichte Baden-Württemberg

In der Kabinettausstellung werden heutige Pietismusbilder auf den historischen Prüfstand gestellt. Anhand von ausgewählten historischen Objekten geht man der Frage nach, ob und inwiefern der südwestdeutsche Pietismus des 18. und 19. Jahrhunderts die kirchliche und regionale Geschichte sowie die Identität des Südwestens bis heute wirklich geprägt hat.



Zeitraum der Ausstellung: **3.6. – 14.6.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00 – 18.00 Uhr**

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 16, Stuttgart

Eintritt regulär: 4 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.hdgbw.de](http://www.hdgbw.de)



### DEINE ANNE. EIN MÄDCHEN SCHREIBT GESCHICHTE

Ausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin

Veranstalter: Lernort gedenkstätte und Stadtmuseum Stuttgart

Die Ausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin rückt die Lebensgeschichte Anne Franks in den Blickpunkt und fördert ein Besinnen auf die Gefahren von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung sowie die Bedeutung von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.



Zeitraum der Ausstellung: **3.6. – 7.6.**

Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**8.30 – 18.00 Uhr**

Rathaus, Stuttgart

Eintritt frei

[www.lernort-gedenkstaette.de](http://www.lernort-gedenkstaette.de)

### LEGENDÄRE MEISTERWERKE

Kulturgeschichte(n) aus Württemberg

Veranstalter: Landesmuseum Württemberg

Das Landesmuseum Württemberg nimmt Besucher mit auf einen kurzweiligen Rundgang durch 80.000 Jahre Kulturgeschichte(n). Ob Schätze der Kelten, mittelalterliche Reliquien oder die württembergische Königskrone – in den Legendären Meisterwerken ist für jeden etwas dabei. Im Kindermuseum Junges Schloss wird eine römische Stadt erbaut.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00 – 17.00 Uhr**

Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss

Schillerplatz 6, Stuttgart

Eintritt regulär: 5,50 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.landeshmuseum-stuttgart.de](http://www.landeshmuseum-stuttgart.de)

### WEISSENHOFMUSEUM IM HAUS LE CORBUSIER

Internationale Architekturmoderne der 1920er Jahre

Veranstalter: Weissenhofmuseum

In der linken Doppelhaushälfte befindet sich das Museum zur Geschichte der Weissenhofsiedlung. Die rechte Haushälfte zeigt das Haus Le Corbusiers im Zustand von 1927 samt Farbgebung, Möblierung und verschiebbaren Wandelementen.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00 – 18.00 Uhr**

Weissenhofmuseum im Haus Le Corbusier

Rathenaustraße 1, Stuttgart

Eintritt regulär: 5 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.weissenhofmuseum.de](http://www.weissenhofmuseum.de)

### STADTMUSEUM FELLBACH MIT MÖRIKEKABINETT

Fellbach – Das fromme Dorf

Veranstalter: StadtMuseum Fellbach

Religionsgeschichtliche Schwerpunkte ziehen sich wie ein roter Faden durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums. „Das fromme Dorf“ analysiert die Entwicklung Fellbachs zur Hochburg der pietistischen Frömmigkeit im Königreich Württemberg im 18. Jahrhundert. Anhand ausgewählter Biografien wird die Bewegung anschaulich präsentiert. Fromme Werke, Innerlichkeit und Missionsgedanke werden anhand konkreter Beispiele vermittelt. Die Auberlens wirkten über drei Generationen hinweg als Lehrer und Musiker in Fellbach. Sie schrieben Kirchen- und Schulmusik und schufen damit die Grundlage für eine bis heute lebendige Musiktradition. Berühmter „Auberlen-Schüler“ war der Komponist und Musikpädagoge Friedrich Silcher. In zwei eigens konzipierten Räumen wird die Geschichte der Marie Frech, einer außergewöhnlichen Pietistin, erzählt. Die sehr fromme Frau gehörte der „Hahnschen“ Gemeinschaft an und lebte unbeirrt in ihrer eigenen, vom Glauben bestimmten Welt.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**11.00 – 19.00 Uhr**

Stadtmuseum, Hintere Straße 26, Fellbach

Eintritt frei

[www.fellbach.de](http://www.fellbach.de)

**LINDEN-MUSEUM STUTTART**

Sammlungen

Veranstalter: Linden-Museum Stuttgart

Das Linden-Museum Stuttgart präsentiert Sammlungen zu Afrika, dem Islamischen Orient, Süd- und Ostasien sowie Nordamerika und lädt zu einer Weltreise unter einem Dach ein. Für Kinder gibt es die Rallye „Entdecke die Weltreligionen“.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00–17.00 Uhr,****So 7.6. 10.00–18.00 Uhr**

Linden-Museum, Hegelplatz 1, Stuttgart

Eintritt regulär: 4 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.lindenmuseum.de](http://www.lindenmuseum.de)**STAATSGALERIE STUTTART**

Sammlung

Veranstalter: Staatsgalerie Stuttgart

Die Besucherinnen und Besucher der Staatsgalerie Stuttgart erwartet ein Parcours durch 800 Jahre Malerei und Skulptur auf rund 9.000 qm Ausstellungsfläche.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00–18.00 Uhr****Do 4.6. bis 20.00 Uhr**

Staatsgalerie

Konrad-Adenauer-Straße 30–32, Stuttgart

Eintritt regulär: 7 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.staatsgalerie.de](http://www.staatsgalerie.de)**THEODOR-HEUSS-HAUS**

Ehemalige Wohnräume sowie Dauerausstellung

Veranstalter: Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus

Das ehemalige Wohnhaus des ersten Bundespräsidenten vermittelt einen unmittelbaren Eindruck vom Lebensstil am Ende der 1950er Jahre. Zudem bettet eine Dauerausstellung das Leben und Wirken von Theodor Heuss in fünf Epochen deutscher Geschichte ein.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00–18.00 Uhr**

Theodor-Heuss-Haus

Feuerbacher Weg 46, Stuttgart

Eintritt regulär: 2 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.stiftung-heuss-haus.de](http://www.stiftung-heuss-haus.de)**KUNSTMUSEUM STUTTART**

Sammlung

Veranstalter: Kunstmuseum Stuttgart

2015 sind es genau 10 Jahre, dass das Kunstmuseum Stuttgart in einem spektakulären Neubau am Schlossplatz im Herzen der Stadt eröffnet wurde. Mit dem weithin sichtbaren Glaskubus und den beiden Ausstellungsebenen, die in ein stillgelegtes Tunnelsystem eingepasst wurden, verfügt das Museum über eine Ausstellungsfläche von 5.000 qm.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**10.00–18.00 Uhr****Fr 5.6. bis 21.00 Uhr**

Kunstmuseum, Kleiner Schlossplatz 1, Stuttgart

Eintritt regulär: 6 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: frei

[www.kunstmuseum-stuttgart.de](http://www.kunstmuseum-stuttgart.de)

**MERCEDES-BENZ MUSEUM**

Die Welt des Automobils

Veranstalter: Mercedes-Benz Museum GmbH

Als einziges Museum der Welt kann das Mercedes-Benz Museum die über 129-jährige Geschichte des Automobils vom ersten Tag an lückenlos darstellen. Auf neun Ebenen sind 160 Fahrzeuge und insgesamt mehr als 1.500 Exponate zu sehen.



Öffnungszeiten beim Kirchentag:

**9.00 – 18.00 Uhr**

Mercedes-Benz Museum

Mercedesstraße 100, Stuttgart

Eintritt regulär: 8 Euro

Für Kirchentagsteilnehmende: 25% ermäßigt

[www.mercedes-benz.com/museum](http://www.mercedes-benz.com/museum)

---

# VORPROGRAMM

**BESONDERE KULTURELLE ANGEBOTE**

im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes  
zum Deutschen Evangelischen Kirchentag

**März bis Mai 2015**

## MÄRZ

### AMADEUS' ERBEN

Mozarts Requiem für Kinder

Ein Vogel im Garten, eine Eintagsfliege auf der Fensterbank, das eigene Haustier oder ein vertrauter Mensch – der Tod gehört zum Leben dazu und begegnet einem immer wieder, dem einen früher, dem anderen später. Wie aber begegnen wir einem eigentlich so natürlichen Thema wie dem Tod? Was wünscht man dem Verstorbenen und was passiert überhaupt nach dem Leben? Mozarts letztes und unvollendet gebliebenes Werk ist das Requiem – eine Totenmesse. Ausgehend von diesem Werk erarbeitet ein Theaterspielclub des Jungen Ensemble Stuttgart (JES) Gedanken, die gemeinsam mit dem Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart für Kinder und Erwachsene aufgeführt werden.

Fanie Antonelou, Sopran; Zografina-Maria Madesi, Alt; Daniel Schreiber, Tenor; Thomas Scharr, Bass; Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart; Theaterclub am Jungen Ensemble Stuttgart; Hannes Michl, Spielleitung; Franziska Finke, Dramaturgie; Barockorchester L'arpa festante; Michael Čulo, Leitung



**Sa 7.3., 16.00 Uhr**

Kirche St. Fidelis, Seidenstraße 41, Stuttgart  
Eintritt: 14 Euro (7 Euro für Schüler,  
Studierende, Schwerbehinderte)  
[www.collegium-iuvenum.de](http://www.collegium-iuvenum.de)

### DAMIT WIR KLUG WERDEN

Klangvisionen zur Losung des Kirchentages

Das Konzert verbindet Texte zu Psalmen von Hartmut Handt mit den Werken „Memento creatoris“ von Axel Ruoff, „Psalm 90“ von Stefan Adam (Uraufführung), „Nahe dich zu meiner Seele“ von Kay Johannsen, „Was bleibt?“ von Andreas Gräsle (Uraufführung), „Der du die Menschen lässt sterben“ von Mendelssohn sowie „Orgelstück“ von Thomas Ströbele (Uraufführung).

Anne Greiling, Mezzosopran; Anja Füsti, Schlagzeug;  
Jasmin Bachmann, Sprecherin; Andreas Gräsle, Orgel



**Sa 7.3., 19.00 Uhr**

Sommerrainkirche, Mimosenweg 22, Stuttgart

**So 8.3., 19.00 Uhr**

Konstanzer Kirche, Am Laien 6, Ditzingen  
Eintritt frei

[www.sommerraingemeinde.de](http://www.sommerraingemeinde.de)  
[www.ev-kirche-ditzingen.de](http://www.ev-kirche-ditzingen.de)

## APRIL

### SIND WIR NICHT ALLE EIN BISSCHEN LILA?

Tag des offenen Ateliers im Zeichen des Kirchentages

Die Freie Kunstschule Stuttgart öffnet ihre Pforten und gibt Einblicke in den akademischen Lehrbetrieb. Aus Anlass des Kirchentages wird eine studentische Sonderausstellung unter dem Titel „Sind wir nicht alle ein bisschen lila?“ gezeigt, die sich mit dem Verhältnis von Kunst, Religion und Kirche auseinandersetzt. Die Werke sind ästhetische Konkretionen der Suche nach Antworten auf die Frage, welche Rolle Religion und Kirche in unserer Gesellschaft insgesamt und für jeden einzelnen spielen. Die Entlehnung des Titels aus einem Werbeslogan will dabei zum Nachdenken anregen, welche Bedeutung (mediale) Präsenz für den kirchlichen Auftrag besitzt und mit welchen Mitteln diese erreicht werden kann und soll. Eine Performance und eine Diskussionsrunde bieten die Möglichkeit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dieser aktuellen Thematik.



**Sa 18.4., 11.00–18.00 Uhr**

Freie Kunstschule Stuttgart  
Bottroper Straße 42–44, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.freie-kunstschule.de](http://www.freie-kunstschule.de)

### GOTTES ZEIT IST DIE ALLERBESTE ZEIT

Musik für Chor und Orchester

Die Plochinger Kantorei interpretiert Vertonungen der Kirchentagslosung (Psalm 90,12). Die Werke von Johann Sebastian Bach (Actus tragicus), Michael Burkhardt (für Chor, Orgel und Glocken) und Johann Hermann Schein (Israelsbrunnlein) führen bildreich die Vergänglichkeit des Lebens vor Augen und Ohren. Sie bilden das Gegenstück zur österlichen Gewissheit einer Erlösung, die in Bachs Kantate „Erfreut euch, ihr Herzen“ in dieser Stunde der Kirchenmusik jubelnd verkündet wird.

Solisten; Plochinger Kantorei; Collegium musicum St. Blasius;  
Frank Oidtman, Leitung



**So 19.4., 19.00 Uhr**

Evangelische Stadtkirche  
Kirchberg, Plochingen  
Eintritt frei  
[www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de](http://www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de)

**KARIKATUREN ZU ÖKUMENE UND KIRCHE**

Ausstellungseröffnung mit Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July

Landesbischof July wird die neue Sonderausstellung im Theodor-Heuss-Haus (siehe S. 42) mit einem Vortrag eröffnen, der sich mit einem derzeit kontrovers diskutierten Thema befasst – der Titel lautet: „Auf den Punkt gebracht. Vom Wert der Karikatur“. Neben der Frage nach der Legitimität satirischer Darstellung von Religion und Kirche fließen auch persönliche Erlebnisse aus zehn Jahren Bischofsamt ein, die zeigen, dass sich Ökumene und Humor keineswegs ausschließen.



**Mi 29.4., 19.00 Uhr**

Theodor-Heuss-Haus  
Feuerbacher Weg 46, Stuttgart  
Eintritt frei (Anmeldung erforderlich  
unter [info@theodor-heuss-haus.de](mailto:info@theodor-heuss-haus.de))  
[www.stiftung-heuss-haus.de](http://www.stiftung-heuss-haus.de)

**MAI****LIEBESLIEDER UND NEUE LIEBESLIEDER**

Konzert des SWR Vokalensemble Stuttgart

Das SWR Vokalensemble Stuttgart versetzt in seinem Programm die Liebeslieder-Walzer von Johannes Brahms in die Gesellschaft zweier unbekannter Zyklen für die gleiche Besetzung: ein deutlich von Brahms inspirierter Liederzyklus auf Russische Volkspoesen von Anton Rückauf, einem Zeitgenossen von Johannes Brahms. Und ein Liebesliederzyklus von Daniel Smutny: Im Auftrag des SWR Vokalensemble Stuttgart hat der junge, aus Mannheim stammende Komponist sich kompositorisch mit den Brahms'schen Chorwalzern auseinandergesetzt. Auf Gedichte von Friedrich Hölderlin, Clemens von Brentano, Johann von Eichendorff, die für Freunde des Kunstlieds fest mit Musik von Schumann, Schubert, Brahms und Hugo Wolf assoziiert sind, reflektiert Daniel Smutny in seinen „Neuen Liebesliedern“ das, was Musik der Vergangenheit und das große Thema „Liebe“ in der jungen Generation auslöst. Alles ist leichter zugänglich, verfügbarer, freier – aber dadurch nicht einfacher geworden.

SWR Vokalensemble Stuttgart; Yaara Tal, Klavier;  
Andreas Groethuysen, Klavier; Florian Helgath, Leitung



**Sa 2.5., 20.00 Uhr**

Einführung um 19.00 Uhr  
Liederhalle, Mozartsaal  
Berliner Platz 1–3, Stuttgart  
Eintritt: 10 Euro bis 25 Euro,  
Karten unter 07221 300200  
[www.swr.de/ve](http://www.swr.de/ve)

**CANTATE**

evensong mit dem Kirchentags-Liederbuch

Offenes Singen in liturgischer Form für alle, die das neue Liederbuch „ZeitWeise“ schon vor dem Kirchentag genauer kennenlernen wollen. Chöre aus dem Kirchenbezirk Esslingen-Land singen gemeinsam mit den Besuchenden aus dem Liederbuch des Kirchentages.

Frank Oidtman, Leitung



**So 3.5., 19.00 Uhr**

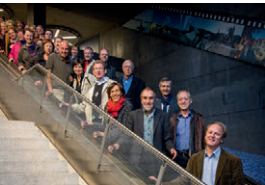
Evangelische Stadtkirche  
Kirchberg, Plochingen  
Eintritt frei  
[www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de](http://www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de)

**MUSIK AM 13.**

Komponistenportrait Martin Smolka

Als Auftakt zum Chorkonzert am 4. Juni in der Stuttgarter Liederhalle stellt MUSIK AM 13. den Komponisten Martin Smolka (Prag) vor. Er ist einer der bedeutendsten Schöpfer geistlicher Musik unserer Zeit. Seine Musik klingt scheinbar vertraut und doch befremdlich. „Unsaubere“ Akkorde, verstimmte Instrumente, verfremdete Alltagsgeräusche und das Spiel mit unterschiedlichen Musikstilen prägen seine Werke, die zuweilen mit einem Augenzwinkern daherkommen und auch Momente meditativer Ruhe, vergeistigter Tiefe und erhabener Einfachheit haben. Der Komponist Martin Smolka (\* 1959) ist anwesend. Es erklingen seine Werke „Lamento metodico“, „Haiku – Psalm“, „Music for returned Instruments“ sowie „Agnus Dei“.

Thomas von Lüdinghausen, Flöte; Janis Lielbardis, Viola;  
Fionn Bockemühl, Violoncello; Stefanie Schumacher, Akkordeon;  
Jörg Halubek, Cembalo; Tomoko Hemmi, Klavier; Cantus Stuttgart;  
Jörg-Hannes Hahn, Leitung; Björn Gottstein, Moderation



**Mi 13.5., 20.00 Uhr**

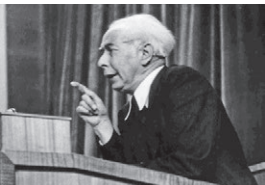
Stadtkirche Bad Cannstatt  
Marktplatz 1, Stuttgart  
Eintritt frei  
[www.musik-am-13.de](http://www.musik-am-13.de)

**IM SCHATTEN DES ANTIKLERIKALISMUS**

Theodor Heuss, der Liberalismus und die Kirchen

Liberalismus und christliche Kirchen verbindet ein historisch belastetes Verhältnis zueinander. Theodor Heuss, der sich als bewusster Protestant zeitlebens mit den Themen Kirche, Konfession und Religion befasst hat, bemühte sich insbesondere nach 1945 um einen Ausgleich.

Dr. Kristian Buchna, Vortrag



**Mi 20.5., 19.00 Uhr**

Theodor-Heuss-Haus  
Feuerbacher Weg 46, Stuttgart  
Eintritt frei (Anmeldung erbeten  
unter [info@theodor-heuss-haus.de](mailto:info@theodor-heuss-haus.de))  
[www.stiftung-heuss-haus.de](http://www.stiftung-heuss-haus.de)

**KIRCHEN-TAGS-STATIONEN**

Einladungstournee zum Kirchentag

Die Einladungstournee der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben zum Deutschen Evangelischen Kirchentag macht in den Pfingstferien Station in Magdeburg (Kirchentag auf dem Weg 2017), Berlin (Kirchentag 2017), Hamburg (Kirchentag 2013) und Hannover (Sitz des Rates der EKD). Neben Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy und einem Programmblock zu den Kirchentagsliedern wird es einen Vorgeschmack auf die Uraufführung der Auftragskomposition von Moritz Eggert geben. Als einziger von der evangelischen Kirche getragener Knabenchor der württembergischen Landeskirche freuen sich die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben darauf, im Rahmen des regionalen Kulturprogrammes als musikalische Botschafter im Vorfeld des Kirchentages unterwegs zu sein.

Stuttgarter Hymnus-Chorknaben; Handel's Company Continuo;  
Rainer Johannes Homburg, Leitung



**Do 28.5., 19.30 Uhr**

Magdeburger Dom: Motettenkonzert

**Sa 30.5., 18.00 Uhr**

Berliner Dom: Musikalische Vesper

**So 31.5., 18.00 Uhr**

St. Michaelis Hamburg:  
Musikalischer Abendgottesdienst

**Mo 1.6., 19.30 Uhr**

Markuskirche Hannover: Motettenkonzert  
[www.hymnus.de](http://www.hymnus.de)

In dieser Broschüre genannt sind die regulären Eintrittspreise für Erwachsene. Selbstverständlich gewähren viele Theater, Veranstalter, Museen und Galerien grundsätzlich Ermäßigungen, z. B. für Studierende. Für Teilnehmende des Deutschen Evangelischen Kirchentages Stuttgart 2015 bieten viele Veranstalter Sonderkonditionen an. Die hier im Programm genannten Sonderkonditionen „Für Kirchentagsteilnehmende“ gelten während des Kirchentages, also im Zeitraum Mittwoch, 3. Juni 2015 bis Sonntag, 7. Juni 2015.

## **KARTEN FÜR DEN DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG**

### **Dauerkarte: 98 Euro**

#### **Ermäßigte Dauerkarte: 54 Euro**

für alle Teilnehmenden bis einschließlich 25 Jahre, für Menschen mit Behinderung, für Studierende, für Rentnerinnen und Rentner, deren wirtschaftliche Lage es erfordert

#### **Förderkarte: 28 Euro**

bei Bezug von Grundsicherung

Jeweils inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis

#### **Familienkarte: 158 Euro**

für Eltern oder Elternteile mit Kindern bis 25 Jahre,  
für Großeltern mit Enkelkindern bis 25 Jahre,  
für in einer Partnerschaft lebende Erwachsene mit Kindern bis 25 Jahre

inkl. zwei Tagungsmappen und Fahrausweisen für alle Familienangehörigen

#### **Tageskarte: 33 Euro**

gültig für Do 4.6., Fr 5.6. oder Sa 6.6.2015

#### **Ermäßigte Tageskarte: 18 Euro**

gültig für Do 4.6., Fr 5.6. oder Sa 6.6.2015

für alle Teilnehmenden bis einschließlich 25 Jahre, für Menschen mit Behinderung, bei Bezug von Grundsicherung, für Studierende, für Rentnerinnen und Rentner, deren wirtschaftliche Lage es erfordert

Jeweils ohne Tagungsmappe und inkl. Fahrausweis

#### **Abendkarte ab 16.00 Uhr: 15 Euro**

ohne Tagungsmappe und inkl. Fahrausweis

Für Ermäßigungen sind entsprechende Nachweise erforderlich.  
Näheres dazu unter [kirchentag.de](http://kirchentag.de)

Karten unter [kirchentag.de/teilnehmen](http://kirchentag.de/teilnehmen) oder Tel. 0711 699 49-100 sowie an Verkaufsstellen in der Region (Adressen unter [kirchentag.de/vvk](http://kirchentag.de/vvk))

Das regionale Kulturprogramm zum Deutschen Evangelischen Kirchentag Stuttgart 2015 wurde ausgewählt und teilweise konzipiert durch den Regionalen Kulturbeirat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zum Kirchentag 2015 und seine Arbeitsgruppen.

**Vorsitzender:** Georg Eberhardt

**Geschäftsführerin:** Ulrike Kammerer

**Regionaler Kulturbeirat:** Reinhard Lambert Auer, Andrea Beck, Petra Bewer, Anita Bindner, Christine Brunner, Petra Dais, Steffen Egle, Prof. Jörg-Hannes Hahn, Jakob Haller, Robby Höschele, Peter Jakobeit, Kay Johannsen, Dr. Inge Kirsner, Dr. Irene Klünder, Wolfgang Kruse, Philip Kurz, Christoph Peichl, Birgit Pfitzenmaier, Magdalen Pirzer, Gernot Rehrl, Bernhard Reich, Holger Schneider, Dr. Birgit Schneider-Bönniger, Werner Schretzmeier, Prof. Mini Schulz, Dr. Simone Schwanitz, Eberhard Schwarz, Marie-Luise Sulzer, Dr. Beate Wolf, Susanne Wolf, Dr. Frank Zeeb, Gabriele Zerweck

**Arbeitsgruppe Film:** Anita Bindner, Dr. Inge Kirsner, Roland Kohm, Iris Loos, Ivonne Richter, Giovanna Thiery

**Jury Kurzfilmwettbewerb:** Astrid Beyer, Dr. Inge Kirsner, Roland Kohm, Iris Loos, Alessandro Oertwig, Karsten Visarius

**Arbeitsgruppe Freie Szene:** Christian Bollow, Bernhard Eusterschulte, Peter Jakobeit, Daniel Klumpp, Nina Kurzeja

**Arbeitsgruppe Kunst:** Reinhard Lambert Auer, Prof. Dr. Nils Büttner, Petra Dais, Karl-Eugen Fischer, Robby Höschele, Thomas Putze, Eberhard Schwarz

**Arbeitsgruppe Literatur:** Andrea Beck, Petra Bewer, Irene Ferchl, Marion Kadura, Birger Laing, Reinhilde Rösch, Eberhard Schwarz, Dr. Stefanie Stegmann

**Arbeitsgruppe Musik:** Prof. Jörg-Hannes Hahn, Rainer Johannes Homburg, Peter James, Berit Kramer, Ralf Püpcke, Bernhard Reich, Prof. Mini Schulz, Eberhard Schwarz

**Arbeitsgruppe Kulturbroschüre:** Reinhard Lambert Auer, Georg Eberhardt, Philip Kurz

## **WIR DANKEN**

... dem Zentralen Büro des Kirchentages in Fulda mit allen Mitarbeitenden.

... den Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle des Kirchentages in Stuttgart.

... allen Mitgliedern der Projektleitung für das Zentrum „Kulturkirche“ in der Hospitalkirche.

S. 3 Landesbischof Frank O. July, Foto: Gottfried Stoppel/EMH / S. 4 Georg Eberhardt, Foto: Gottfried Stoppel; Ulrike Kammerer, Foto: Nina Reichmann / S. 6–7 Karotte; Objekt der Begierde; Pukot; Sunny; Whispering Water; Zwischen uns und denen da draußen / S. 8–9 Fotos: elsone – photocase; kallejipp – photocase / S. 12–13 Atelierkirche, Foto: Petra Dais; Klasse Prof. Wolfgang Mayer, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Foto: Claudia Gienger; Brenzkirche, Foto: Archiv Brenzkirche / S. 16–17 Hans-Christoph Rademann, Foto: Holger Schneider; Stuttgarter Hymnus-Chorknaben, Foto: Bernd Eidenmüller; Martin Smolka, Foto: Anna Smolka / S. 18–19 Clowninnen: Foto: Gisela Matthiae; Stuttgarter Philharmoniker, Foto: Jürgen Altmann; Foto: Penny Power; Leonhardsviertel, Foto: Gregor Steinle / S. 20–21 Schlagwerk, Foto: Andreas Menke; Teru Yoshihara, Foto: Gabriel Holom; Patrick Bebelaar, Foto: Rüdiger Schestag; Martin Nagy, Foto: privat; Daniel Gloger, Foto: Nobbek; Timo Brunke, Foto: privat; Filmteam Hochschule Offenburg, Foto: Götz Gruner / S. 24 Franz Marc, Die kleinen gelben Pferde, 1912, Öl auf Leinwand, Staatsgalerie Stuttgart; Konzertsaal Musikhochschule, Foto: Hans-Dieter Teschner / S. 25 Exvoco, Foto: Oliver Röckle; Aufführung Lebenswort, Foto: privat / S. 26 Führung im Kunstmuseum, Foto: Elisa Müller; Robert Spaemann, Foto: Marijan Murat / S. 27 Kammerorchester arcata stuttgart, Foto: B. Marko; Orgeln Musikhochschule, Foto: Hans-Dieter Teschner / S. 28 Denis Rouger, Foto: privat; SWR Vokalensemble Stuttgart, Foto: SWR / S. 29 Aufführung Standhalten der Zeit, Foto: Musikhochschule; Virtuose Wortmusik, Foto: Exvoco / S. 30 Aufführung Luther, Foto: Theater Atelier; Aufführung Krach im Hause Gott, Foto: tri-bühne / S. 31 Joshua Sobol, Foto: Altes Schauspielhaus; Aufführung Mensch Kalle, Foto: Maik Balleyer / S. 32 Aufführung Play Luther, Foto: Eure Formation; Äpfel, Linsen, Götterspeisen, Foto: C. Bodamer / S. 33 Ich GLAUBE nicht, ich GLAUBE schon, Foto: Patrick Pfeiffer; Frau Warrens Beruf, Foto: Dreigroschentheater / S. 34 Foto: Regina Brocke; Helmut O. Herzfeld, Foto: Dreigroschentheater / S. 35 Foto: Regina Brocke / S. 36 Krieg und Religion, Foto: Haus der Geschichte / S. 37 Tanzworkshop, Foto: Luca Tanzprojekte; Justyna Koeke, Foto: Schacher – Raum für Kunst / S. 38 Orgeln Musikhochschule, Foto: Hans-Dieter Teschner; Glaubenssache(n), Foto: Haus der Geschichte / S. 39 Haus Behrens/Scharoun, Foto: González; Reformation, Foto: Hauptstaatsarchiv Stuttgart / S. 40 Stadtrundgang, Foto: Harald Hellstern; Prachtkoran Indien um 1560, Foto: Anatol Dreyer / S. 42 Der junge Mörke, Bleistiftzeichnung von J. G. Schreiner, 1824, DLA Marbach; Karikatur, Nel (Ioan Cozacu) / S. 43 Biennale Marrakech, Foto: ifa-Galerien Stuttgart; Ansicht Kunstmuseum, Foto: Brigida González / S. 44 Justyna Koeke, Foto: Schacher – Raum für Kunst; Der schmale und der breite Weg, Abbildung: Hauptstaatsarchiv / S. 45 Bekenntnisbild Meißen, Foto: Stadt Fellbach / S. 46 Malerei Christian Günther; Wallfahrtskapelle Notre-Dame-du-Haut in Ronchamp von Le Corbusier, Foto: Anja Krämer / S. 47 Galerie ABTART, Foto: Bernhard J. Lattner; Der schmale und der breite Weg nach Charlotte Rehlen, Ausführung Paul Beckmann, Abbildung: Haus der Geschichte Baden-Württemberg / S. 48 Foto: Anne Frank Fonds; Landesmuseum, Foto: H. Zwietsch / S. 49 Haus Behrens/Scharoun, Foto: González; Stadtmuseum Fellbach, Foto: Stadt Fellbach / S. 50 Linden-Museum Stuttgart, Foto: Anatol Dreyer; Foto: Staatsgalerie Stuttgart / S. 51 Theodor-Heuss-Haus, Foto: Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus; Ansicht Kunstmuseum, Foto: Brigida González / S. 52 Mercedes-Benz Museum, Foto: Daimler AG / S. 54 Foto: Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart, Foto: Nicola Lazi; Anne Greiling, Foto: Bezirkskantorat Ditzingen / S. 55 Freie Kunstschule Stuttgart; Plochinger Kantorei, Foto: Bezirkskantorat Plochingen / S. 56 Landesbischof Dr. h. c. Frank O. July, Foto: Gottfried Stoppel/EMH / S. 57 SWR Vokalensemble Stuttgart, Foto: SWR; Stadtkirche Plochingen, Foto: Bezirkskantorat Plochingen / S. 58 Cantus Stuttgart, Foto: Rüdiger Schestag; Theodor Heuss, Foto: Erna Wagner-Helmke/Helmke-Winterer, Haus der Geschichte, Bonn / S. 59 Foto: Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

Die Abbildungen erscheinen mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Wo diese nicht ermittelt werden konnten, werden berechnete Ansprüche im Rahmen des Üblichen abgegolten.

Evangelische Landeskirche in Württemberg  
im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages Stuttgart 2015

Verantwortlich für den Inhalt: Ulrike Kammerer, Wolfgang Kruse

Redaktion: Ulrike Kammerer

Layout und Satz: siegel konzeption | gestaltung, [www.jochen-siegel.de](http://www.jochen-siegel.de)

Druck: Gmähle-Scheel Print-Medien GmbH

Auflage: 75.000 Stück

Stand: Januar 2015, Irrtümer und Änderungen vorbehalten


Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

.....



# DIE ZEIT mit Christ & Welt



 [www.christundwelt.de/abo](http://www.christundwelt.de/abo)

Lernen Sie jetzt die Extraseiten »Christ & Welt« in der ZEIT kennen und besuchen Sie uns auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart.

---

DIE ZEIT

---